

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Donnerstag, 20. August 2026

GUTES HÖREN
VERBINDET.



Kostenloser Hörtest
Präzise Höranalyse
für mehr Hörkomfort.

Hausbesuch
Persönlicher Service
direkt bei Ihnen zu Hause.



06127 9999 232

Taunus HörStudio
www.taunus-hoerstudio.de

Nummer 34 / 76. Jahrgang

Alarmstufe aufgehoben

Das hessische Forstministerium hat am Dienstag die Alarmstufe A für Waldbrandgefahr aufgehoben. Die Lage in Hessens Wäldern hat sich nach den Regenfällen Anfang der Woche etwas entspannt. Die landesweiten Niederschläge in Verbindung mit einem deutlichen Temperaturrückgang führen in weiten Teilen Hessens zu einer spürbaren Abnahme der akuten Waldbrandgefahr. Auch die Geruchsbelästigung durch Brandrauch hat am Dienstag spürbar nachgelassen. Noch am Montag zogen durch den Main-Taunus-Kreis Rauchfahnen der großen Brände in Belgien, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Die Zentrale Leitstelle der Feuerwehr meldete dazu, dass keine Gefahr für die Bevölkerung bestehe. Nachdem auch in Eppstein im Laufe des Montags mehrfach der Notruf wegen Rauchgeruchs gewählt wurde, teilte die Leitstelle am Nachmittag mit, dass die Notrufnummer 112 nur gewählt werden sollte, wenn außer dem Brandgeruch auch Rauch oder Feuer wahrgenommen werde.

Weiter auf Seite 2



Das aktuelle Foto vom Bremthaler Wald zeigt anschaulich die geschädigten Kronen und die immer noch grünen, kleineren, besser beschatteten Buchen. Foto: privat

Noch lange keine freie Fahrt in Sicht

Hessen Mobil hat die eigentlich für den vorigen Freitag vorgesehene Aufhebung der Vollsperrung der Bundesstraße 455 bei Eppstein am Freitagvormittag „aus Sicherheitsgründen“, so die Begründung von Hessen Mobil, kurzfristig gestoppt und teilte am Montag mit, dass die Verkehrsführung voraussichtlich bis Mittwochmorgen, 19. August, soweit umgebaut ist, dass die Sperrung endlich aufgehoben werden kann. Unterlagen für die Baustellen-Verkehrsführung seien durch ein Bauunternehmen zu spät eingereicht worden, gibt Hessen Mobil als Begründung an. Ohne eine geprüfte und funktionierende Signalanlage sei eine sichere Nutzung nicht gewährleistet, hieß es.

Bei vielen Eppsteinern stieß die Verschiebung auf Unverständnis, zumal die B455 bis zur Lorsbacher Straße längst fertig ist und Hessen Mobil aus ihrer Sicht nur bürokratische Gründe für die Verschiebung anführte. Die verpatzte Freigabe war das Stadtgespräch auf dem Wochenmarkt. Bei vielen Geschäftsleuten liegen die Nerven ohnehin blank. Und auch unsere Leser kommentieren die Eilmeldung von Hessen Mobil am Freitag: „Die Straße hätte nach acht Wochen Bauzeit freigegeben und zuvor in einem Jour Fix sämtliche offenen Fragen geklärt werden können“, schreibt einer.

Etliche Kunden, unter anderem aus Fischbach, hatten sich Freitag darauf eingestellt, die Geschäfte in der Altstadt wieder erreichen zu können – und mussten dann doch wieder den Umweg über Schloßborn oder Richtung Hofheim nehmen. Auch Edeka hatte sich auf Normalbetrieb eingestellt, die Regale gefüllt und blieb auf frischer Ware sitzen.

Feinkosthändler Erhard Jauß rechnete in seinem Laden in Höhe der Talkirche eigentlich nicht mit großem Andrang zu seinem Mittagstisch und hatte am Ende nicht genug Backfisch vorrätig: „Die Kunden kamen nach Eppstein, weil sie glaubten, die Einbahnregelung sei endlich aufgehoben“, sagte er am Nachmittag verärgert über diese kurzfristige Entwicklung.

„Die angeblich so wichtigen Unterlagen der Baufirmen hätten längst besprochen sein müssen“, kritisiert ein Leser die aus seiner



Trübe Aussicht – übers Wochenende bis Mitte dieser Woche blieb die Kreuzung B455/Lorsbacher/Fischbacher Straße gesperrt, weil Hessen Mobil die Ampelregelung für den nächsten Baubauabschnitt aus Sicherheitsgründen nicht verantworten wollte.

Foto: Julia Palmert

Sicht fragwürdige Verschiebung der Freigabe. Ohnehin seien die Arbeiten viel zu kurzfristig ausgeschrieben worden. „Dann haben Sie (Hessen Mobil) sieben Bauabschnitte geplant und benannt und sind nicht in der Lage, Details wie Ampelanlagen zu bedenken?“, fragt ein Leser die Verantwortlichen von Hessen Mobil in einem Beschwerdebrief. Er ist überzeugt, dass sich alles mit dem Rathaus auf kurzem Dienstweg hätte regeln lassen.

Aber auch Bürgermeister Alexander Simon erfuhr erst am späten Freitagvormittag von der Terminverschiebung – viel zu spät, um noch irgendetwas zu bewirken.

So werde dem Bürger immer wieder vorgegaukelt, dass die Politik Bürokratie abbau. „Dieses Beispiel zeigt explizit, wie die Verwaltung von Hessen Mobil dies torpediert“, spricht der Leser aus, was viele Eppsteiner denken.

Bis zum Start des nächsten Bauabschnitts finden weitere Arbeiten statt. Unter ande-

rem werden an den Gehwegen Restarbeiten durchgeführt, darüber hinaus wird auch an der Abbruchstelle der früheren Fußgängerbrücke auf der Westseite des Sanierungsgebietes gearbeitet.

Als Nächstes werden voraussichtlich bis Ende August für die Arbeiten im neuen Bauabschnitt die Fahrbahn der B455 sowie der Gehweg ab Einmündung Staufenstraße in Richtung Kelkheim-Fischbach auf einer kurzen Strecke halbseitig gesperrt, kündigt Hessen Mobil an. Die Sperrung der Fahrspur endet auf Höhe der Einmündung Burkhardweg und Fischbacher Straße. Der Edeka-Markt bleibt von Eppstein aus erreichbar. Der Verkehr auf der B455 wird mittels einer provisorischen Ampelanlage in Höhe der Baustelle wechselseitig vorbeigeführt. Aufgrund der Nähe zur Kreuzung B455/L3011 muss die provisorische Ampelanlage sieben Einmündungen einbeziehen. Dadurch entstehen sehr lange Umlaufzeiten.

Weiter auf S. 6

TERMINE

Wein-Treff, Frank Sinatra, Sommerfest und Ordination

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Zur gleichen Zeit trifft sich dort auch der **Handarbeitskreis**.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. In Bremthal lädt der **Heimatverein** zum ersten **Treff „Auf ein Glas Wein“** auf dem Platz vor dem Museum in der Bornstraße ein.

Samstag: Der Kulturkreis lädt zum **musikalischen Theaterabend „Ol' Blue Eyes“** mit Michael Ophelders und Pianist Will Slüters ein. Im Bürgersaal wird ab 19.30 Uhr die Musiklegende Frank Sinatra lebendig.

Sonntag: Von 11 bis 18 Uhr feiert der **Heimat- und Geschichtsverein Niederjosbach** sein **Sommerfest** im Hof des ehemaligen Gasthauses „Zur Krone“, am Zimmerplatz. Der **Ordinationsgottesdienst für Pfarrer Peter Rindermann** beginnt um 15 Uhr in der Talkirche.

Mehr Platz in und mehr Grün an der Burg-Schule

Die geplante Erweiterung der Burg-Schule nimmt Gestalt an. Der Kreisausschuss hat den Entwurf auf den Weg gebracht; demnächst wird er in den Fachausschüssen vorgestellt, so Landrat Michael Cyriax. Das Gebäude soll nach aktuellem Stand 2029 fertig sein; im Investitionsprogramm des Kreises steht ein Budget von 17,5 Millionen Euro zur Verfügung. Mit dem neuen Gebäude soll die Schule auf vier Züge und ein Ganztagsangebot für alle Schulkinder ausgerichtet werden. „Wir schaffen eine Schule, in der Lernen, Essen und Betreuung künftig gut unter einem Dach ineinandergreifen“, so Cyriax. „So bekommt die Burg-Schule den Platz, den sie für wachsende Schülerzahlen und einen starken Ganztags braucht.“

Dem Schuldezernenten Kreisbeigeordneten Axel Fink zufolge ist die Burg-Schule

derzeit 3,5-zügig und hat zwei Intensivklassen. In den vergangenen Jahren wurden im Wechsel entweder drei oder vier Klassen pro Jahrgang eingeschult. 13 Klassenräume stehen zur Verfügung. Weil die Schülerzahlen steigen und im Schulbezirk mehrere kleinere Baugebiete entstehen, rechnet der Kreis künftig mit 15 Klassen sowie zwei Intensivklassen. Rund 70 Prozent der Schulkinder nutzen derzeit die Betreuung.

Im Untergeschoss des Neubaus sind eine Küche und eine Mensa geplant, die alle Betreuungskinder versorgen kann. Eine kleine Bühne macht den Speisesaal auch für Veranstaltungen nutzbar. Im Erdgeschoss entstehen Betreuungsräume, im Obergeschoss Fachräume für Musik und Kunst, ein Computerraum sowie eine Bücherei.

Schule und Betreuung können diese Räume gemeinsam nutzen. Bislang verteilt sich die Betreuung auf Räume der Schule und einen Holzpavillon der Stadt Eppstein. Auch eine eigene Mensa fehlt: Die Kinder essen bisher in der benachbar-



Visualisierung des geplanten Erweiterungsbaus der Burg-Schule. Grafik: MTK-Pressestelle

ten Freiherr-vom-Stein-Schule, deren Mensa ihre Kapazitätsgrenze erreicht hat.

An heißen Tagen soll sich der Neubau möglichst wenig aufheizen. Balkone und überstehende Dächer spenden Schatten und halten einen Teil der Sonnenwärme vom Gebäude fern. Vor den Balkonen sollen Stahlnetze Pflanzen Halt geben, die an der Fassade emporwachsen können. Kippbare Oberlichter sorgen zusätzlich für frische Luft; nachts kann warme Luft entweichen und das Gebäude abkühlen. Im Sommer kann die Fußbodenheizung außerdem über die Wärmepumpe auch kühlen.

Wie Cyriax und Funk weiter erläutern, wird auch der bestehende Schulbau neu geordnet. Dort stehen künftig 16 Klassenräume und zusätzliche Gruppenräume zur Verfügung. Auf dem Dach des Neubaus ist eine Photovoltaikanlage geplant.

EZ

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 53,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

Waschstraße nach Modernisierung wieder geöffnet!

Ab sofort können Sie bei uns wieder Ihr Auto waschen.



Öffnungszeiten: Montag – Freitag 6:00 – 22:00 Uhr
Samstag 7:00 – 22:00 Uhr · So./Feiertage ab 8:00 Uhr



Ihre **TotalEnergies Eppstein**

Tankstelle Lorsbacher Str. 14

65817 Eppstein

Telefon: (0 61 98) 3491 78

Mail: info@total-eppstein.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine vom 22. bis 29. August

- 1. Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal, Valterweg; mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- 2. Öffnungszeiten der Grünabfallanlage in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 3. 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung im Stadtgebiet am Montag, 24. August.
- 4. Biotonnenleerung: am Montag, 24. August, im Stadtteil Vockenhausen; am Dienstag, 25. August, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; Mittwoch, 26. August, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am Donnerstag, 27. August, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): in allen Stadtteilen am Freitag, 28. August.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Vockenhausen
am 24. August: Edith Rübner, 90 Jahre

Bereich Kasse und Steuern geschlossen

Der Bereich Kasse und Steuern bleibt am Mittwoch, 26. August, geschlossen.
Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oeffentliche-zustellung/ einzusehen.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr.
Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de/.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.
In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer 112 bereit.
Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 7011 mitgeteilt.
Apotheken-Not- und Sonntagsdienst
– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192 / 921714; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags bis 18 Uhr. Das **Museum** kann freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Angemeldete Führungen haben auch außerhalb der Museums-Öffnungszeiten Zutritt in das Museum. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.

Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter www.eppstein.de.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Ortsdurchwahl 32438 erreichbar. Jeweils dienstags öffnen die **Büchereien in Ehlhalten** (16 bis 17.30 Uhr) und **Niederjosbach** (16 bis 17 Uhr).

– Fortsetzung von Seite 1 –

Auch für die nächsten Tage sei nach der aktuellen Vorhersage des Deutschen Wetterdienstes nicht mit einer erneuten flächendeckenden und anhaltenden Zunahme der Waldbrandgefährdung zu rechnen, wie sie seit dem 3. August ausgerufen war. Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat hebt daher die zweithöchste Alarmstufe mit sofortiger Wirkung auf.

Die Menschen werden aber weiterhin um vorsichtiges Verhalten gebeten. Vertrocknete Vegetation und Blätter stellen trotz der ersten Regenfälle weiterhin eine potenzielle Gefahr dar. Die lange Trockenheit – es war bislang einer der trockensten Sommer in Hessen seit Aufzeichnungsbeginn – ist vorerst noch nicht überwunden. Im Einzelfall bleiben Grillstellen in besonders brandgefährdeten Waldgebieten oder Waldrändern geschlossen. Es wird um Verständnis gebeten. Das erneute Ausrufen der Alarmstufe A ist angesichts der bisherigen Trockenheit nicht auszuschließen.

Das Rauchen beispielsweise ist im Wald grundsätzlich nicht gestattet. Waldbrandgefahr geht auch durch achtlos aus dem Fahrzeugfenster geworfenen Zigarettenskippen entlang von Straßen aus. Alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher werden zudem gebeten, die Zufahrtswege in die Wälder nicht

Unkraut abflammen unverantwortlich

Bereits drei Brände mit Feuerwehreinsätzen

Die Stadt Eppstein warnt angesichts der anhaltenden Trockenheit eindringlich davor, Unkraut mit Gasbrennern oder anderen Abflammgeräten zu beseitigen. Trockene Pflanzen, Hecken, Laub und weitere Materialien können sich innerhalb kürzester Zeit entzünden. Auch Funkenflug und unbemerkte Glut stellen eine erhebliche Gefahr dar.

Die Feuerwehr der Stadt Eppstein musste bereits zu drei Einsätzen ausrücken, bei denen die Unkrautvernichtung durch Abflammen Brände ausgelöst hatte. Solche vermeidbaren Vorfälle binden wichtige Einsatzkräfte und gefährden Menschen, Tiere, Gebäude und die Umwelt. „Das Abflammen von Unkraut ist unter den derzeitigen Bedingungen unverantwortlich. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit kann ausreichen, um einen Brand mit erheblichen Folgen auszulösen“, erklärt die Stadt Eppstein.

Die Stadt appelliert daher mit Nachdruck an alle Bürgerinnen und Bürger, vollständig



Kopfsteinpflaster, trockene Hecke und Gasbrenner: eine gefährliche Kombination, die in der Burgstadt schon drei Feuerwehreinsätze auslöste

auf das Abflammen von Unkraut zu verzichten. Stattdessen sollten ausschließlich ungefährliche Methoden wie das Jäten oder die mechanische Entfernung eingesetzt werden.

Die Stadt Eppstein bittet alle Bürgerinnen und Bürger um verantwortungsbewusstes Verhalten und darum, durch besondere Vorsicht zum Schutz der Gemeinschaft beizutragen.

Waldbrandgefahr vorerst gebannt



Bodenfeuer im Wald können schnell zu einem Großbrand werden.

Foto: Lucas Stübner/Forstamt Königstein

mit Fahrzeugen zu blockieren. Pkws dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Einschränkungen sind unbedingt einzuhalten. Wer einen Waldbrand

bemerkt, wird gebeten, unverzüglich die Feuerwehr (Notruf 112) zu informieren.

Nach vorläufigen Daten gab es allein seit dem 3. August knapp 50 Waldbrände mit einer Schadfläche von rund 380 000 Quadratmetern. Übers gesamte Jahr gesehen, registrierte das Land mindestens 160 Waldbrände mit einer Schadfläche von rund 560 000 Quadratmetern, das entspricht in etwa der Größe von 78 Fußballfeldern.

Sehr große Schäden konnten dank dem raschen und geschulten Zusammenwirken vieler Kräfte bei der Waldbrandabwehr und Waldbrandbekämpfung verhindert werden. Hierzu zählen neben vorsorgenden Maßnahmen der Forstverwaltung insbesondere das gute Zusammenwirken von Feuerwehr und Forstleuten im Einsatzfall.

Die örtlichen Feuerwehren und vielen freiwilligen Helfer haben unter großem persönlichem Einsatz größere Schäden verhindert, so das hessische Landwirtschaftsministerium. Es sei auch erkennbar, so das Ministerium, dass die Bevölkerung sensibel mit der Gefahrenlage umgegangen sei und die Warnungen der vergangenen Wochen ernst genommen habe.

Weitere Informationen zum Thema Waldbrandgefahr und den Alarmstufen sind im Internet zu finden: <https://umwelt.hessen.de/wald/klimastabiler-wald/waldbrandgefahr>

Zivil- und Bevölkerungsschutz wird aufgebaut

Die Stadt Eppstein ist in der Verpflichtung, in Zusammenarbeit mit dem Main-Taunus-Kreis und in Kooperation mit weiteren Kommunen eine umfassende Bestandsaufnahme der bestehenden Strukturen und Ressourcen im Zivil- und Bevölkerungsschutz vorzunehmen.

Die sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen in Europa und weltweit haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert, führt Bürgermeister Alexander Simon aus. Neben den Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine gewinnen demnach hybride Bedrohungen, Cyberangriffe auf öffentliche Einrichtungen, Sabotageakte, Versorgungsengpässe, Extremwetterereignisse und Hitzeperioden sowie mögliche Ausfälle kritischer Infrastrukturen zunehmend an Bedeutung. Bund und Länder haben auf diese Entwicklungen reagiert und verfolgen das Ziel, die Resilienz des Staates und der Gesellschaft insgesamt zu stärken. Dabei komme den Kommunen als bürgernächster staatlicher Ebene eine besondere Rolle zu, so Simon. Während die Aufgaben der Kommunen im Bereich der Gefahrenabwehr bislang vor allem auf den Brand- und Katastrophenschutz ausgerichtet waren, erweitern sich die Anforderungen zunehmend um Aspekte der Krisenvorsorge, des Bevölkerungsschutzes und der zivilen Verteidigung.

„Kommunen müssen immer mehr in die Lage versetzt werden, auch bei langanhaltenden Krisen, großflächigen Stromausfällen, Störungen der Kommunikationsnetze oder Ausfällen wichtiger Versorgungseinrichtungen handlungsfähig zu bleiben,“ so der Bürgermeister. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sowie die Bundesregierung empfehlen den Kommunen insbesondere den Aufbau und die Stärkung ihrer Krisenstäbe und Verwaltungsstäbe, die regelmäßige Durchführung von Übun-

gen, die Verbesserung der Warn- und Informationssysteme sowie die Förderung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung. Darüber hinaus sollen Kommunen ihre Notfall- und Krisenpläne regelmäßig überprüfen und an aktuelle Gefährdungslagen anpassen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit kritischer Infrastrukturen wie der Trinkwasserversorgung, der Abwasserentsorgung, der Energieversorgung, der Telekommunikation sowie der Verwaltungsstrukturen.

Auch die Hessische Landesregierung hat die Stärkung des Bevölkerungsschutzes zu einem zentralen Handlungsfeld erklärt. Mit verschiedenen Maßnahmen und Förderprogrammen werden die Kommunen dabei unterstützt, ihre Resilienz auszubauen. Schwerpunkte liegen dabei auf der Verbesserung der Notstromversorgung öffentlicher Einrichtungen, der Modernisierung von Warnsystemen, der Weiterentwicklung kommunaler Krisenmanagementstrukturen sowie der Vorbereitung auf hybride Bedrohungen und großflächige Schadenslagen. Gleichzeitig werden die Herausforderungen des Klimawandels, insbesondere durch Starkregenereignisse, Hochwasser und Hitzeperioden, zunehmend als Bestandteil eines modernen Bevölkerungsschutzes betrachtet.

Die Stadt Eppstein hat laut Simon erste Umrüstungen an den Alarmierungs- und Warnsystemen vorgenommen. Bereits angeschafft sind mehrere mobile Notstromaggregate und eine fest installierte Notstromversorgung für das Rathaus.

Für die Stadt Eppstein ergebe sich hieraus die Notwendigkeit, die bestehenden Strukturen der Gefahrenabwehr und Krisenvorsorge weiterzuentwickeln. Neben der Sicherstellung der Einsatzfähigkeit von Feuerwehr und Verwaltung gewinnt die Vorbereitung auf länger andauernde Krisenszenarien an

Bedeutung. Dazu gehören unter anderem die Erstellung von Notfall- und Alarmierungsplänen, die Absicherung kritischer kommunaler Einrichtungen durch geeignete Notstromkonzepte, die Stärkung der Zusammenarbeit mit dem Main-Taunus-Kreis sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung für Maßnahmen der Eigenvorsorge.

„Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, die Auswirkungen der veränderten sicherheitspolitischen Lage auf die kommunalen Aufgabenbereiche regelmäßig zu bewerten und mögliche Handlungsbedarfe frühzeitig zu identifizieren. Ziel muss es sein, die Resilienz der Stadt Eppstein gegenüber zukünftigen Krisenereignissen zu stärken, die Handlungsfähigkeit der kommunalen Verwaltung auch unter außergewöhnlichen Bedingungen sicherzustellen und einen wirksamen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung zu leisten“, so der Bürgermeister. Um sich zukunftssicher aufzustellen, müssten Strukturen innerhalb der Stadtverwaltung neu koordiniert und ausgebaut werden. Dies werde Auswirkung auf den Stellenplan haben, sagte Simon und kündigte Auswirkungen im Entwurf des Haushaltsplans 2027 an.

EZ

Magistrat der Stadt Eppstein	
Rathäuser	
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet	
Vereinbaren Sie einen Termin online https://eppstein.buergerdienste.online/ oder	
Zentrale:	06198 3050
E-Mail: info@eppstein.de	
Bürgerbüro:	06198 305 405
Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein	
E-Mail: buergerbuero@eppstein.de	
Mo – Mi	8.00 – 13.00 Uhr
Do	8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr	7.00 – 12.00 Uhr

Herbstspaziergang: Reise in das Jahr 1926

Zum Herbstspaziergang lädt das Burgmuseum Eppstein am Sonntag, 25. Oktober, ein. Diesmal führt die Zeitreise in das Eppstein des Jahres 1926. Der Titel „Die Burghkapelle ist doch keine Singspielhalle!“ ist ein Zitat aus einem empörten Schreiben des Architekten Franz Burkhart, das im Stadtarchiv aufbewahrt wird.

Die Spaziergänger treffen den rührigen Konservator der Burg, der das 1908 gegründete Museum vom Bettelbub in die mittlerweile leer stehende Kirche auf der Burg umziehen möchte. Doch er hat nicht mit den Plänen eines gewissen Fräulein von der Leyen gerechnet.

„17 Burgschauspieler sind bereits dabei und übernehmen Rollen in den Spielszenen“, berichtet Juliane Rödl, die Vorsitzende der Eppsteiner Burgschauspieler. Natürlich treten auch Elisabeth von der Leyen und ihre Freundin Elisabeth Ernst auf, die den Kultur-



Das Foto zeigt die Burg mit dem heutigen Burgmuseum im Jahr 1926. Foto: Lothar Schilling

betrieb in Eppstein fördern möchten.

Wer sich für die Zeitreise anmelden möchte, kann dies im Burgmuseum per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer 06198 305-131. Die Teilnahme kostet 9 Euro, Kinder zahlen 3 Euro. Beginn ist am 25. Oktober um 14 Uhr am Stadtbahnhof. Von dort führt der Spaziergang auf die Burg.

Wanderausstellung des Bundestages in Hofheim

Der Deutsche Bundestag bringt seine Wanderausstellung in den Main-Taunus-Kreis. Vom 24. bis 27. August ist die Ausstellung im Foyer des Hofheimer Rathauses zu sehen und bietet die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Parlaments, die Aufgaben der Abgeordneten und die Grundlagen der parlamentarischen Demokratie zu informieren.

Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser und Bürgermeister Wilhelm Schultze eröffnen die Ausstellung gemeinsam am Montag, 24. August, um 12 Uhr. Faeser betont: „Mit der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages möchten wir den Bundestag ein Stück weit in den Main-Taunus-Kreis holen und zeigen, wie parlamentarische Arbeit funktioniert und wie politische Entscheidungen entstehen.“

Während der Öffnungszeiten stehen fachkundige Honorarkräfte für Fragen der Besucherinnen und Besucher zur Verfügung. Ergänzt wird das Informationsangebot durch Kurzvorträge und Diskussionsrunden. Insgesamt umfasst die Ausstellung 16 Schautafeln sowie zehn Monitore mit multimedialen Präsentationen. Mit ihren Smartphones können Besucher dank Mithilfe von Augmented Reality den Plenarsaal des Reichstagsgebäudes virtuell erkunden. Der Eintritt zur Wanderausstellung ist kostenfrei.

B 519: Ringverkehr in Hofheim neuer Bauabschnitt

Bei der Sanierung der Bundesstraße 519 in Hofheim steht der Wechsel zum nächsten Bauabschnitt an. Der Umbau der Verkehrs-führung beginnt am 19. August nach dem morgendlichen Berufsverkehr gegen 10 Uhr.

Mit dem Abschnittswechsel wandert auch das Baufeld am Ringverkehr. Die Verkehrs-führung sieht eine Vollsperrung der Straße „Alte Bleiche“ vor dem Busbahnhof zwischen der Kreuzung zur Kirschgartenstraße und der Seilerbahn vor. Die Verbindung zur Kirschgartenstraße bleibt offen, während die Verbindungen von der „Alten Bleiche“, zum „Am Ambetbrunnen“ sowie zur „Seilerbahn“ gesperrt werden müssen. Busse können auch während dieser Bau-phase den Bahnhof weiterhin erreichen.

Der Ringverkehr kann in dieser Zeit in beide Richtungen befahren werden. Fahrzeuge, die von der Rheingaubrücke kommend nach links fahren, kommen allerdings nur noch bis zur Einmündung der Straße „Im Angel“.

Busfahrt auf den Spuren der Demokratie

Zu einer besonderen Entdeckungsreise lädt die KulturRegion FrankfurtRheinMain im Rahmen ihres Themenschwerpunkts „Demokratie bauen!“ und der World Design Capital 2026 am Samstag, 12. September, ein. In Kooperation mit der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis und den Städten Bad Soden, Eppstein und Idstein geht es mit dem Bus durch den Taunus zu den Rathäusern in Bad Soden, Eppstein und Idstein. Die Exkursion macht erfahrbar, wie sich Räume der Demokratie im Laufe der Zeit verändern und immer wieder neu an gesellschaftliche Anforderungen angepasst werden.

In Bad Soden führt Stadtarchivarin Dr. Christiane Schalles durch das Rathaus der späten 1950er Jahre, ein Bau des demokratischen sowie architektonischen Aufbruchs. Jetzt steht das Gebäude nach dem Umzug der Verwaltung in ein neues Gebäude kurz vor dem Abbruch. Die Exkursion bietet eine der letzten Gelegenheiten, das Gebäude zu besichtigen.

Monika Rohde-Reith, Leiterin des Burgmuseums und Stadtarchivs, führt durch das Rathaus II in Eppstein. Ursprünglich wurde es als Schule errichtet und auch von Künstler und Architekt Robert Michel mitgestaltet. Seit 1968 dient der Bau als Rathaus und wurde um ein Bürgerhaus erweitert. So entstand ein lebendiges Zentrum des Gemeinschaftslebens.

Das Idsteiner Rathaus von 1698 schließlich



Die Busrundfahrt macht auch am Bürgerhaus und Rathaus Eppstein halt. Foto: Burgmuseum Eppstein

führt noch weiter zurück in die Geschichte. Stadtarchivarin Britta Vogel macht anschaulich, wie sich das Gebäude über Jahrhunderte hinweg gewandelt hat: Vom Sitz obrigkeitlicher Macht zu einem Ort öffentlicher Ordnung, gemeinsamer Entscheidungen und gelebter Bürgerschaft.

Die „Rathaus-tour von Bad Soden über Eppstein nach Idstein und zurück“ dauert von 9.45 bis etwa 18 Uhr. Start ist am Samstag, 12. September, um 9.45 Uhr am Rathaus Bad Soden. Die Bustour endet am Bahnhof Bad Soden. Die Kosten betragen 13 Euro / 7 Euro für Studis, Schüler und Azubis inklusive Führungen und Besichtigungen.

Das Mittagessen ist nicht inbegriffen. Anmeldung online über www.vhs-mtk.de in der Rubrik „Kultur“. Weitere Informationen: www.krfrm.de/rathaus-touren/.

Whatsapp-Kanal der Feuerwehr Eppstein

Die Eppsteiner Feuerwehr hat einen neuen Whatsapp-Kanal eingerichtet. Über diesen Weg informiert sie möglichst aktuell über Einsätze aller fünf Stadtteil-Feuerwehren. Der Kanal soll künftig auch als Warn-App dienen, allerdings nur als Ergänzung für die Warnungen über Katwarn/ Hessenwarn und die NINA Warnapp des Bundes. Die gängigen sozialen Medien seien für solche Warnungen nicht schnell und präzise genug,

gibt die Feuerwehr als Grund an. Mit dem neuen Whatsapp-Kanal hofft die Feuerwehr, die Eppsteinerinnen und Eppsteiner niedrigschwellig zu erreichen, um sie beispielsweise über aktuelle Straßensperren zu informieren oder, wie am Montag, über allgemeine Lagen: Bei der Feuerwehr trafen im Laufe des Tages etliche Alarmierungen wegen Brandgeruch ein. Sie wies darauf hin, dass die Ursache Rauchfahnen der großen Brände in Belgien und NRW waren und vor einer Alarmierung zunächst nach Brandherd oder Rauch geschaut werden solle.

Der Informationskanal stecke organisatorisch noch in den Kinderschuhen, bittet Pressesprecher Geza Grün um Geduld, bis alles eingerichtet ist. Danach kann jede Feuerwehrführungskraft den Whatsapp-Kanal zur Information der Bevölkerung nutzen.

Schon jetzt kann der Whatsapp-Kanal der Feuerwehr Stadt Eppstein über den Link <https://whatsapp.com/channel/0029VamWi5AIXnlyJm1mV0b> oder den QR-Code abgerufen werden.



PERCUMA

....mit eigenem Technik Team

 06198-6079079

 www.percuma.de

 [percuma_eppstein](https://whatsapp.com/channel/0029VamWi5AIXnlyJm1mV0b)

 info@percuma.de



BURGVerein
EPPSTEIN e.V.

28.–30.8.2026



Foto: Walter Adler/adlee-photoart.de

Veranstalter:
Burgverein Eppstein e.V.
und Stadt Eppstein

54. Eppsteiner BURGfest

Freitag, 28. August, 19 Uhr

HISTORISCHER VORTRAG

Die Eppsteiner Stadtwache – Phantasie und Wirklichkeit von Dr. Bertold Picard und Klaus Wilke, Hauptmann der Stadtwache

Samstag, 29. August, 18 bis 24 Uhr

FEST MIT SPEIS', TRANK UND MUSIK IM HERRLICHEN AMBIENTE DER BURG

Feierliche Eröffnung des Burgfestes mit traditionellem Schlagen zum Ehrenritter des Burgvereins. Musik von der Band „Couch Potatoes“ aus Wiesbaden, später am Abend DJ Alex Landsknechtstlager, Wein- und Sektstand, Cocktailbar, deftige und feine Kost.

1. Musik und Tanzfläche
2. Kemenate: Kaffee und Kuchen (am Sonntag)
3. Verköstigung durch das Team vom „Container Cube“
4. Getränke: Bier, Apfelwein, Softdrinks
5. Palas: Wein- und Sektbar
6. Terrasse des Mainzer Kellers: Cocktailbar
7. Ostzwinger: Sa – Landsknechtstlager, Grill, fränkisches Dunkelbeer
So – Spiele für Kinder mit den Rittern
8. Kasper-Theater in der Juchhe (am Sonntag)
9. Westaufgang
10. Kassen
11. Toiletten
12. Ostaufgang
13. Wooganlage: Flohmarkt (am Sonntag)

DER ERLÖS DES FESTES DIENT DER ERHALTUNG DER BURG
www.burgverein-eppstein.de www.eppstein.de

Sonntag, 30. August, 9 bis 13 Uhr

FLOHMARKT IN DER WOOGANLAGE

neben der Boule-Anlage – Platz für 35 Stände – ohne Anmeldung
Spende für den Verein erwünscht

11 bis 17 Uhr

FAMILIENTAG MIT JAZZFRÜHSCHOPPEN UND RITTERLAGER

Ritterlager, Museumsbesuch, Kulinarisches und Musikalisches: ab 11.00 Uhr Hot Four Creole Jazzband, nachmittags die Big Band Hofheim

Ca. 13 Uhr Inthronisierung des 3. Eppsteiner Burgfräuleins

Historisches Kasper-Theater in der Juchhe – Aufführung der Eppsteiner Sage um Ritter Eppo und die schöne Berta (14 und 15 Uhr)



Eintritt: Erwachsene 7,00 €
Kinder 4,00 € – es zahlt nur ein Kind (gültig auch für Sonntag)

Nur am Sonntag: Erwachsene 5,00 €
Kinder über „Schwertgröße“ 3,00 € (es zahlt nur ein Kind)



Das künftige Burgfräulein Karina bei der Anprobe im Königssteiner Atelier mit Schneiderin Ela van der Heijden.

Karina geht's gelassen an

Eppsteins drittes Burgfräulein bereitet sich auf den ersten großen Auftritt beim Burgfest vor. Karina Ernst erhält am Burgfest-Sonntag die Krone von Nathalie I. Die 19-Jährige Bremthalerin geht die neue Aufgabe gelassen an und will eigene Schwerpunkte setzen. Als Bremthalerin möchte sie die Verbindungen des Burgvereins zu den Stadtteilen und zu anderen Vereinen vertiefen. Beim Start zum Burg-Lauf der TSG Eppstein sollte ursprünglich Nathalie die Läufer begrüßen. Da der Termin auf 4. September verschoben wurde, übernimmt das die neue Hoheit Karina als einen ihrer ersten öffentlichen Auftritte.

Sommerfest in Ehlhalten

Je nach Wetterlage feiert Ehlhaltens katholische Gemeinde Samstag und Sonntag, 29. und 30. August, ihr Sommerfest im oder vor dem Gemeindezentrum: Am Samstag spielt zum Dämmerstocher die Band „Horch emol“ auf. Am Sonntag trifft sich die Gemeinde um 11 Uhr zum Familiengottesdienst am Gemeindehaus, danach zu Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Kinderprogramm.

Vortrag: Starke Kinder – entspannte Familien

Wenn Schule den Familienalltag dominiert, geraten viele Eltern in ein Hamsterrad aus Leistungsdruck und Erschöpfung. Der ständige Antriebs des eigenen Kindes belastet die familiäre Harmonie und wirkt sich spürbar auf den Alltag aus. Zwar kommen Kinder mit einer angeborenen Überzeugung auf die Welt, alles lernen zu können. Doch Studienergebnisse zeigen, dass bereits in der dritten Klasse jedes dritte Kind innerlich mit Fächern wie Mathe oder Deutsch abgeschlossen hat. Wie es gelingen kann, dass Schulkinder sich ihr dynamisches Selbstbild bewahren, darüber spricht die Diplom-Sozialpädagogin und ausgebildete Supervisorin Barbara McDonald. Als Familien-Therapeutin und langjährige Schulseelsorgerin kennt sie das System Schule von innen und außen und gibt wertvolle Tipps. In ihrem Erlebnisvortrag verbindet sie das Elternhaus, Pädagoginnen und Pädagogen, um gemeinsam mit allen Parteien eine Schulzeit voller Leichtigkeit zu gestalten. Im Fokus stehen dabei die sanften Übergänge von Kita zur Grundschule und von der Grundschule in die Sekundarstufe I. Der Vortrag „Starke Kinder – entspannte Familien“ findet am Donnerstag, 17. September, um 19 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, statt. Er ist insbesondere für Eltern und Pädagogen geeignet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Grillen bei extremer Hitze hat sich gelohnt

Wie ist das auszuhalten, bei über 30 Grad in der Sonne zu stehen und zu grillen? Der Blick auf die voll besetzten Plätze unter der Rebenlaube und vor dem Eingang zum Gemeindezentrum und auf die vielen, lebhaft in Gespräche vertieften Gesichter entschädigte das Grillteam fürs stundenlange Schwitzen. Am Freitag vor einer Woche folgten über 100 Gäste der Einladung der Emmaus-Stiftung zum traditionellen Sommerfest am Grill, darunter auch viele junge Familien mit Kindern. Während die Eltern sich über Gott und die Welt unterhielten, genossen die Kleineren auch den Tisch-Kicker im Jugendraum. Die beiden Grillmeister Thomas Klug-Gotttron und Dirk Roethle brutzelten tatsächlich im Schweiß ihres Angesichts Steaks und Würste; viele helfende Hände zauberten leckere Salate fürs Buffet und schließlich gab es neben alkoholfreien Getränken auch Kölsch vom Fass. Das eingespielte Team hatte bei der Getränkeausgabe und in der Küche alle Hände voll zu tun. Und beim Abbauen und Aufräumen packten wieder unaufgefordert viele Gäste mit an, wie es typisch sei für



Die Plätze unter der lauschigen Laube am Emmaus-Gemeindezentrum waren begehrt. Foto: Ulrich Häfner

die Emmausgemeinde, so Sprecher Hansjörg Gerny. Das Sommerfest der Emmaus-Stiftung hat sich inzwischen als fester Ort der Begegnung etabliert. Nicht nur Gemeindemitglieder, Stifterinnen und Stifter, sondern auch Freunde und Nachbarn der Gemeinde und Menschen, die bisher noch keinen Bezug zur Gemeinde hatten, blieben bis in den späteren Abend. „Die Hitze hat dem Team zwar zugesetzt, aber das Ergebnis zeigt: es war es wert“, so der sichtlich zufriedene Organisator Thomas Klug-Gotttron. EZ

Motorradfahrer schwer verletzt

Am vergangenen Sonntagabend kam es zu einem schweren Unfall in Eppstein bei Bremthal. Ein 41-jähriger Motorradfahrer befuhr die L3026 und kam aus bisher ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Neben der Fahrbahn kollidierte er mit der Leitplanke und wurde schwerverletzt in ein Krankenhaus gebracht.



NATURHEILPRAXIS
MARKO VIŠAK

Schmerzfreiheit,
Beweglichkeit, Selbstheilung

Lindenweg 33 | 65817 Eppstein
0176/5547 47 80
www.heilpraktiker-eppstein.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 22. August
18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
Sonntag, 23. August
9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier
Dienstag, 25. August
18.00 Uhr Ehlhalten: Wortgottesfeier
Mittwoch, 26. August
9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise
• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Jeweils dienstags öffnen die **Büchereien in Ehlhalten** (16 bis 17.30 Uhr) und **Niederjosbach** (16 bis 17 Uhr).
WEITERE: Handarbeitsrunde am Montag, 24. August, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.
• **Spielesamstag Bremthal** am Mittwoch, 26. August, 15 Uhr, im Pfarrheim. Eigene Getränke bitte mitbringen, Lieblingsspiele gerne auch. • **Sommerfest Ehlhalten** am Samstag/Sonntag, 29./30. August, je nach Wetter im oder um das GZ. Am Samstag Dämmerstocher mit der Band „Horch emol“, Flammkuchen, Cocktails und mehr. Am Sonntag um 11 Uhr Familiengottesdienst am Gemeindehaus, danach Mittagessen, Kaffee, Kuchen sowie Kinderprogramm und Auftritt der Rope Skipping-Gruppe der TSG Eppstein um 13.30 Uhr.

KINDER UND JUGENDLICHE: Interreligiöse Jugendbegegnung am Freitag, 21. August, 19 Uhr, an der Bonifatiuskapelle Kriftel mit Gesprächen, Geschichten aus verschiedenen Religionen und gemeinsamem Essen. Becher, Teller, Besteck und nicht-alkoholische Getränke bitte mitbringen. Ende 21 Uhr, offener Ausklang mit Liedersingen gegen 21.30 Uhr. Kontakt: Enrico Wagner (E-Mail e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Telefon 06192 929867). • **Ökumenischer Jugendtreff Ehlhalten** am Freitag, 28. August, 19 Uhr, im GH für Jugendliche ab 13 Jahren mit Tischkicker, Gesellschaftsspielen, frischen warmen Brezeln, Snacks und Getränken. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder anbieten kann, meldet sich bei Enrico Wagner (E-Mail e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Telefon 06192 929867).

GREMIEN: Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 21. August, 18.30 Uhr, im Pfarrheim. • **Sitzung Verwaltungsrat** am Dienstag, 1. September, 19 Uhr, im GH St. Bonifatius Marxheim.
SENIOREN: Café St. Michael am Donnerstag, 27. August, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach.
• **Café Margareta** am Donnerstag, 27. Au-

gust, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.
ERSTKOMUNION: Elternabend für den Eppsteiner Raum am Montag, 7. September, 20 Uhr, im GZ Niederjosbach.

KIRCHENMUSIK: „Vox Elisabeth“ bei der Pfarreimesse auf Burg Eppstein – Am Sonntag, 6. September, um 11 Uhr findet auf Burg Eppstein die Pfarreimesse mit Bischof Georg Bätzing statt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Projektchor „Vox Elisabeth“ unter der Leitung von Kantorin Maria Loichinger mit einem Programm aus traditionellen sowie zeitgenössischen Stücken. Die **Probentermine** sind am Donnerstag, 27. August, und 3. September, jeweils ab 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum St. Peter und Paul in Hofheim. Wer mitbringen möchte, meldet sich bitte bei Maria Loichinger (m.loichinger@sankt-elisabeth-maintaunus.de).
Proben des Kinderchors Instrument Stimme immer dienstags: 16 bis 16.45 Uhr C-Chor (Vorschule und 1. Klasse); 16.45 bis 17.45 Uhr B-Chor (2. und 3. Klasse); 17.15 bis 18.15 Uhr A-Chor (ab der 4. Klasse) im GZ Niederjosbach. E-Mail: info@birgit-schmickler.de. • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr, im GZ. • **Probe Gruppe Mayim** am Freitag, 28. August und 11. September, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:
Pfarrer Helmut Gros Tel. (06192) 92 98 50
priesterlicher Leiter
h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Pater Anto Batinic Tel. (06198) 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter
a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Gemeindereferentin
Andrea Henrich Tel. (06198) 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Pastoralreferent
Enrico Wagner Tel. (06192) 92 98 67
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Kontaktstelle St. Laurentius: Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: (06198) 3 20 46;** Ansprechpartnerin ist Britta Demirtas.

Ev. Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH).
Sonntag, 23. August
15.00 Uhr Gottesdienst zur Ordination von Pfarrer Peter Rindermann (Dekan Dr. Martin Fedler-Raup, Pfr. Peter Rindermann), danach Empfang vor der Talkirche

Dienstag, 25. August
15.30 Uhr Konfirmandenstunde
19.00 Uhr Forum Kultur und Gesellschaft, s.u.
19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)
• **Pfarrer Peter Rindermann** wird am Sonntag, 23. August, in einem feierlichen Gottesdienst um 15 Uhr in sein neues Amt in der Talkirche eingeführt. Alle Gemeindemitglieder und Freunde der Talkirchengemeinde sind zur Ordination eingeladen.
• **Forum Kultur und Gesellschaft** am Dienstag, 25. August, um 19 Uhr: Themenabend über die Kunst des Redens und Schweigens. Ein Impulsreferat und Informationen über die verschiedenen Arten von Schweigen (Schweigepflicht, Aussageverweigerungsrecht) und Reden (Gebärdensprache) bereichern den Abend. Alle Interessierten sind eingeladen.

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 20. und 27. August
16.30 Uhr Handarbeitskreis
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug
Freitag, 21. August
9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation
17.00 Uhr Freitags unter Freunden
Samstag, 22. August
11.00 Uhr Erste-Hilfe Kurs Baby und Kleinkind
15.00 Uhr Erste-Hilfe Café 60+, s.u.
Montag, 24. August
10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück
Dienstag, 25. August
9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation
Mittwoch, 26. August
9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs
• **Erste Hilfe-Tag** am 22. August mit Christopher Klensch; Kursgebühren: 45 Euro (Baby/Kleinkind), 35 Euro (Erste-Hilfe-Café 60+). Infos unter c.klensch@notfallkurseklensch.de.
• **Gong-Meditation** am Dienstag, 15. September, 19 Uhr, im OG Kinderkrippe, Rossertstraße 24 a. Geleitet wird die Meditation von Gundula Futschik-Poleske. Die Teilnahme kostet 20 Euro, mitzubringen sind eine Unterlage (z.B. Yogamatte), Decke und ein Kissen, wer mag, bringt Tee und eine Tasse mit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung bis spätestens 10. September im Familienzentrum.
• **Vortrag „Starke Kinder – entspannte Familien“** am Donnerstag, 17. September, 19 Uhr. Die Diplom-Sozialpädagogin und ausgebildete Supervisorin Barbara McDonald gibt insbesondere Eltern und Pädagogen wertvolle Tipps für eine entspannte Schulzeit und stellt sanfte Übergänge von Kita zur Grundschule und von der Grund- in die weiterführende Schule in den Fokus. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Familienzentrum: Burgstr. 18, Tel. 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

„Waldzwerge“ für Eltern und Kinder

Die katholische Familienbildung bietet eine Waldspielgruppe im Eppsteiner Wald an für Kinder (1 bis 3 Jahre) gemeinsam mit einem Elternteil. Die Waldzwerge wollen die Natur im Wandel der Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben und sich draußen zu Hause fühlen. Zusammen mit Kursleiterin Anna Schwalm wird erforscht, gespielt, gesungen und gematscht und in eine Welt voller Abenteuer und Wunder eingetaucht. Das erste Treffen wurde wegen der großen Hitze verschoben auf Samstag, 29. August, und dann immer samstags von 9.30 bis 11 Uhr. Informationen gibt es über Info@annas-Waldentdecker.de. Telefon 0172-3497847. Anmeldung unter www.familienbildung-taunus.de.

10. Bobby-Car-Rennen

Am Sonntag, 20. September, veranstaltet die Talkirchengemeinde um 15 Uhr das 10. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen in der eigens für diesen Zweck für Autos gesperrten Rossertstraße. Gestartet wird in verschiedenen Altersgruppen von den Krippenkindern bis zu den Erwachsenen. Die Rennstrecke beginnt am Pfarrhaus in der Rossertstraße 24 und endet am Ende der Kinderkrippe. Die Anmeldung zur Teilnahme mit Name, Adresse und Alter wird bis spätestens Mittwoch, 16. September, per E-Mail an gemeinde@talkirche.de erbeten. Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 3 Euro. Jeder bringt sein eigenes Bobbycar und unbedingt auch einen Helm mit. Gefahren werden kann nur mit Helm und auf normalen Bobby-Cars ohne Zusatzausrüstung. Alle Teilnehmenden können ihre kleinen Autos optisch individuell gestalten und verzieren, für das schönste und originellste wird ein besonderer Preis ausgeschrieben. Für Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke und kleine Snacks ist gesorgt. Der Erlös des Tages kommt dem Familienzentrum der Talkirchengemeinde zugute.

• **Abendmusik** am Samstag, 5. September, 18 Uhr, in der Talkirche mit dem Ensemble LaliCante (Ute Überreichter, Frauke Wollek, Katharina John, Wolfgang Überreiter). Unter dem Motto „Old songs, new colours – A cappella & strings“ arrangieren die Musiker englische Folksongs, nordische Balladen, mediterrane Melodien zeitgemäß und lebendig. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
• **Konzert ehemaliger Mitglieder des Dresdner Kreuzchores** am Samstag, 19. September, 18 Uhr, in der Talkirche. Sie präsentieren unterschiedliche Chorliteratur unter dem Titel „Spätsommer a capella“. Es werden noch Möglichkeiten zur Unterbringung der Sänger gesucht: Wer ein Gästebett zur Verfügung stellen mag, der meldet sich bitte im Gemeindebüro, Kontakt s.u.
Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon (06198) 8533, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert
Pfarrer Peter Rindermann, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •
Donnerstag, 20. August
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
Samstag, 22. August
9.00 Uhr Kirchenvorstandsklausur bis 14 Uhr
Sonntag, 23. August
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Heinrich), danach Kirchencafé
Montag, 24. August
19.00 Uhr Babelstubb für junge Leute von 18 bis 27 Jahren
Dienstag, 25. August
10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
Donnerstag, 27. August
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

• **Nachholtermin Über Gott und Welt** am Mittwoch, 2. September, 20 Uhr, im GZ Emmaus. Zu Gast ist Carsten Knop, Mitherausgeber der FAZ. Im Juni musste die Veranstaltung wegen der Hitze ausfallen, jetzt hofft die Gemeinde auf günstigere Bedingungen, wenn Carsten Knop sein Thema „Eckpfeiler der Demokratie? – Ein kritischer Blick auf die Medien in ihrer Verantwortung für das Wir.“ entfaltet.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str.24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (06198) 33770**, Telefax 32862, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

**Bremthaler Möbel
& Innenausbau GmbH**

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de



GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
Valterweg 31
65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 06198/8335 + 9088
www.autohaus-gottron.de
Ihr Hyundai-Händler im MTK



Peter Rindermann sucht die Begegnung mit den Menschen

Er habe den typischen Pfarrerswerdegang, sagt Peter Rindermann, seit 1. August, Pfarrer im künftigen Nachbarschaftsraum Kelkheim-Eppstein und dort mit einer halben Stelle zuständig für die Eppsteiner Talkirchengemeinde: Aufgewachsen ist der 29-Jährige in Rodalben in der Pfalz in einer lebendigen Kirchengemeinde. Schon als Kind habe er im Kinderchor mitgesungen, trat im Kinder-Musical auf, bei dem der ganze Ort bei Aufbau und Technik mit anpackte. Später als Konfirmand war er selbst als Helfer dabei. Vorbild seien ihm die damaligen Pfarrer der Gemeinde, das Ehepaar Helms, und deren Jugendarbeit: „In Bibelnächten und Philosophie-Kreis haben wir als Jugendliche stundenlang Sätze diskutiert wie Prechts bekannten Buchtitel: „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“, erinnert sich Rindermann.

Anders als sein Zwillingsbruder, der sich früh für Elektrotechnik interessierte und heute in der Automatisierungstechnik arbeitet, zog es ihn zum Theologie-Studium nach Mainz, mit dem Ziel, Pfarrer zu werden. Dass kein Tag wie der andere abläuft, jedes Gespräch, jede Begegnung anders sei, mache für ihn den Pfarrerberuf zu etwas Besonderem, sagt Rindermann. Die Arbeit in einer Gemeinde hänge von den Anliegen und Themen ab, „die oben auf liegen“. Gefragt nach Schwerpunkten seiner Gemeindegarbeit nennt Rindermann an erster Stelle „die Begegnung mit den Menschen“.

Da ihm die eigene Jugend noch gut in Erinnerung ist, sei ihm die Altersgruppe zwischen Konfi-Zeit und jungem Erwachsenenalter besonders wichtig und die Frage, wie diese schwierige Zielgruppe zu erreichen ist. In seiner Freizeit treibt er gerne Sport: Bouldern, Squash-Spielen, Fahrradfahren, aber auch Schach, Billard und Snooker. Er könnte sich vorstellen, das eine oder andere mit Konfirmanden auszuprobieren. Beim Bouldern etwa, dem Klettern ohne Kletterseil oder Gurt, gehe es um Selbstüberwindung und Vertrauen in sich selbst, so Rindermann.

Kita und Krippe sind direkt neben dem Pfarrhaus untergebracht, das gefalle ihm sehr gut. Als Pfarrer wolle er dort präsent sein, ebenso in der Grundschule im Religionsun-

terricht: „Mit Kindern kann man gut arbeiten. Sie stellen oft tolle Fragen“, weiß er aus seinen Jahren als Vikar, die er im rheinhes-sischen Wörrstadt-Rommersheim verbracht hat. In der Burg-Schule und beim Schulamt will er sich demnächst vorstellen.

Seinen ersten Gottesdienst in der Seniorenresidenz in der Langenhainer Straße hält er am 3. September und dann alle zwei Wochen im Wechsel mit den katholischen Kollegen. Besuche in den verschiedenen Gemeindeggruppen, Förderverein, Stiftung und Gesprächskreisen stehen ebenso auf der Tagesordnung wie die nächsten Kasualien – also Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen. Gleich vier Trauergespräche hat er im Laufe dieser Woche. In diesen Gesprächen seien viele Menschen sehr offen, hat er beobachtet. Dieses Vertrauen bedeute ihm viel. Die Trauerfeier selbst sei für viele Menschen eine wichtige Stütze und Hilfe“, sagt er.

Während des Studiums habe er häufig die Angebote der Hessischen Landeskirche an der Universität genutzt. So kam es auch, dass er sich für eine Pfarrerstelle im Gebiet der EKHN bewarb und nicht in der Pfalz. Seine Lebensgefährtin, die er während des Studiums kennenlernte, kommt aus Hofheim. Sie studiert ebenfalls Theologie und schreibt gerade an ihrer Doktor-Arbeit. Deshalb sei es naheliegend gewesen, einen Ort zu suchen, der für beide heimatnah war. „Zunächst sah es ganz danach aus, dass ich nach Alzey gehe“, so Rindermann, doch dann wurde die Stelle im Nachbarschaftsraum Kelkheim-Eppstein ausgeschrieben, für die er sich dann erfolgreich bewarb.

Nach Pfarrerin Heike Schuffenhauers Eintritt in den Ruhestand wurde die Stelle in der Talkirchengemeinde auf eine halbe reduziert. Peter Rindermann wird daher mit einer halben Stelle zusätzlich die Pfarrkollegen Patrick Smith und Timo Winzler im Nachbarschaftsraum Kelkheim-Eppstein unterstützen, zu dem neben der Talkirchengemeinde auch die Kelkheimer Lukas- und Stephanusgemeinden gehören. „Ich werde daher schauen, was es schon gibt und wo ich mich einbringen kann. Zumal die Gemeinde besonders aktiv und lebendig ist“, erklärt Rindermann. Heike



Pfarrer Peter Rindermann.
Foto: Beate Schuchard-Palmer

Schuffenhauer habe enorm viel aufgebaut und die Gemeinde in den über 30 Jahren sehr geprägt.

Mit Organistin und Gemeindepädagogin sei das neue Team für Kelkheim und Eppstein nun komplett. Teamarbeit sei bereits im Studium ein wichtiges Thema gewesen: „Wir haben uns alle darauf vorbereitet, dass wir nicht mehr der eine Stadtpfarrer sein werden, sondern mit anderen zusammenarbeiten“, sagt Rindermann. Andererseits sehe er seine Kernaufgabe immer noch darin, Menschen in ihren wichtigen Momenten zu begleiten, „in traurigen und in glücklichen“, sagt er. Die Gemeinde sei immer noch ein Ort, an dem Glauben gelebt wird. Er wolle auch in Zeiten des Umbruchs zeigen, „dass Kirche weiterhin Leben vor Ort bedeutet und für die Menschen da ist“, so Rindermann.

Deshalb freue er sich darauf, mit seiner Partnerin nach der Renovierung ins Pfarrhaus in der Rossertstraße einzuziehen. Aktuell werde dort alles für umfassende Sanierungsmaßnahmen vorbereitet. Deshalb habe er sein Büro nur provisorisch eingerichtet:

ein paar Bilder an der Wand und eine Luther-Handpuppe auf dem Sessel verbreiten ein wenig Atmosphäre. Seine Bücher werde er wohl vorerst nach Kelkheim bringen, bis das Pfarrhaus fertig saniert ist. Er sei froh, dass er mit Hilfe von Gemeindegmitgliedern für den Übergang eine Wohnung in Vockenhausen gefunden habe und schon in seinem Hauptwirkungsbereich wohne. In den vergangenen Monaten habe er einige Veranstaltungen besucht: zum Beispiel die Kerb in Vockenhausen und die Aufführung von „Ein Sommer-nachtstraum“ bei den Burgfestspielen. Der nächste Neubürgertreff im September auf dem Wochenmarkt in Eppstein stehe auch schon in seinem Kalender.

Auch der Veranstaltungskalender der Kirchengemeinde sei gut gefüllt. Viele eingespielte Aktionen sind schon lange geplant: Die Abendmusiken jeden ersten Samstag im Monat stehen immer etwa ein Jahr im Voraus fest. Auch für das Klavierfest werde schon bis 2029 im Voraus geplant, lobt er die voraus-schauende Arbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen der Gemeinde. Er selbst spiele zwar auch Klavier, „aber für Auftritte müsste ich noch ganz schön üben“, sagt er schmunzelnd. Das beliebte Bobbycar-Rennen ist für Sonntag, 20. September, vorgesehen.

Am vorigen Sonntag hielt er seinen ersten Gottesdienst als Pfarrer vor rund 40 Besuchern in der Talkirche. „Beim Abschiedsgruß am Ausgang der Kirche habe ich viele gute Wünsche gehört. Über das Lob für meine Predigt habe ich mich besonders gefreut – und über den Konfirmanden, den ich in der Kirche gesehen habe“, fasst der neue Pfarrer hinterher seine Eindrücke zusammen. Das erste Konfi-Treffen mit neun Eppsteiner Jugendlichen fand am Dienstag danach statt. Am Montag traf er sich zur ersten turnusmäßigen Sitzung mit dem Kirchenvorstand. Dort stellte der beauftragte Architekt seine Vorschläge für die Sanierung des Pfarrhauses vor.

Die Vorsitzende Lydia Rauh, so Rindermann, unterstütze ihn aktuell bei den Vorbereitungen für den Gottesdienst zu seiner Ordinierung durch Pröpstin Henriette Crüwell am kommenden Sonntag, 23. August, um 15 Uhr in der Talkirche. bpa

VdK Ortsverband Eppstein: Grillfest fällt aus

Der VdK Ortsverband teilt mit, dass das für den 22. August geplante Grillfest auf dem Vereinsgelände der Kleintierzüchter wegen einer Erkrankung der Vorsitzenden ausfallen muss. Der Vorstand bittet Mitglieder und Freunde um Verständnis und hofft, die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt nachholen zu können.

Land erhöht Fördermittel für Brauchtumspflege

Die hessische Brauchtumsförderung ist im laufenden Jahr sehr gefragt. Schon jetzt liegen dem Land über 90 Anträge aus allen Regionen Hessens vor. Um sicherzustellen, dass kein förderfähiger Antrag abgelehnt werden muss, erhöht die Landesregierung den Förderansatz nun um weitere 200 000 Euro auf insgesamt 700 000 Euro.

„Die Brauchtumsförderung unterstützt unter anderem unsere Fastnachtsvereine, Trachtenvereine, Musikkapellen, Heimat- und Mundartvereine oder Schützenvereinigungen und die vielen ehrenamtlich engagierten Menschen in Hessen, die die Traditionen bewahren und die Gemeinschaft vor Ort stärken“, sagte Heimatminister Ingmar Jung.

Gefördert werden etwa öffentliche Veranstaltungen und Aktionen zur Pflege regionaler Bräuche, Maßnahmen zur Bewahrung und Vermittlung von Mundart und Dialekten, Anschaffungen oder Projekte für die Fastnacht.

Bis zu 60 Prozent der förderfähigen Kosten und einer maximalen Fördersumme in Höhe von 8000 Euro können übernommen werden. Für das laufende Jahr sind Anmeldungen noch bis 15. September möglich, Anträge für das nächste Jahr jeweils ab dem 15. Oktober. Link zum Online-Antrag: <https://landwirtschaft.hessen.de/heimat/brauchtumsfoerderung>.



Der **mega** Vitova

LETZTE CHANCE!
NUR NOCH BIS 30.08.2026

**SOMMER
DEAL**

Wähle Deinen Lieblingseinstieg!



Kostenfreies Startpaket



8 Wochen gratis Training



Monatlich kündbar









SCHNELL ANGEBOT sichern!



24/7



Vitova Fitness Niedernhausen
Lochmühle 1
Tel. 06127 75 59

NEU



Vitova Medifit Idstein
Am Bahnhof 3a
Tel. 06126 95 99 11 0



Vitova Medifit Niedernhausen
Lenzhanner Weg 2
Tel. 06127 99 97 61 0



Vitova Medifit Nordenstadt
Borsigstraße 2
Tel. 06122 77 89 30

*Nur für Neukund:innen, gültig bis 30.08.2026 und bei Abschluss einer 12 oder 24 Monate-Mitgliedschaft, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nicht auszahlbar, nicht kumulierbar.

Service: eppsteiner-zeitung.de/termine.html + [/meine-eppsteiner/kommentare.html](https://eppsteiner-zeitung.de/meine-eppsteiner/kommentare.html) + [/leserbriefe.html](https://eppsteiner-zeitung.de/leserbriefe.html) ...und mehr

20

JAHRE

FAHRSCHULE

Let's Drive

seit 2006

Wir feiern

20 Jahre Fahrschule Let's Drive.

Feiern Sie mit und profitieren Sie bei Neuanschreibung mit 20% auf den Grundbetrag sowie die fahrpraktische Prüfung im Zeitraum vom 10.08. bis einschließlich 31.08.

Vielen Dank für eure Treue und auf eine weitere, sichere Ausbildung mit viel Spaß auf der Straße.

Euer Fahrlehrerteam

Info und Anmeldungen gerne über WhatsApp/Telefon 0177 5073570 oder info@fahrschule-eppstein.de www.fahrschule-eppstein.de Hauptstraße 108 | 65817 Eppstein

Nächstes ASF-Seminar beginnt am 07.09.26

Treffpunkt am Museum: „Auf ein Glas Wein in Bremthal“

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein lädt erstmals zu einem neuen Veranstaltungsformat ein: „Auf ein Glas Wein in Bremthal“.

Am Freitag, 21. August, ab 17 Uhr wird es vor dem Heimatmuseum in der Bornstraße 16, direkt am Dorfplatz, gemütlich. Bei einem Glas Wein und hoffentlich bestem Sommerwetter soll Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und einen entspannten Abend in geselliger Runde zu verbringen.

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein möchte mit diesem neuen Format einen unkomplizierten Treffpunkt für Bremthalerinnen und Bremthaler sowie alle Interessierten schaffen. Der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Gäste und einen schönen gemeinsamen Abend.

Heimatverein Niederjosbach: Sommerfest in der „Krone“

Der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein lädt zu seinem Sommerfest ein. Diesmal wird am Sonntag, 23. August, wieder in der ehemaligen Gaststätte „Zur Krone“ gefeiert, die Familie Volp freundlicherweise zur Verfügung stellt.

Das Sommerfest beginnt um 11 Uhr und endet um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ab 14.30 Uhr gibt es die leckeren selbstgebackenen Kuchen der Vereins-Bäckerinnen. Der Verein freut sich auf viele Besucher.

Wer noch Bilder von Niederjosbachs alten Gaststätten, Häusern oder Wiesen hat, kann diese gerne mitbringen. Der Verein fotografiert sie dann für die Nachwelt ab.

Im MTK gibt es noch 242 freie Ausbildungsplätze

Wer jetzt noch eine Berufsausbildung sucht, hat gute Chancen. Insgesamt bieten die Betriebe im Main-Taunus-Kreis noch 242 Ausbildungsplätze, auch im Baugewerbe. Die IG BAU Wiesbaden-Limburg hat aktuelle Zahlen der Arbeitsagentur analysiert und festgestellt: Das Spektrum der freien Ausbildungsplätze sei breit. „Wichtig ist, sich einen Ruck zu geben und jetzt einen Ausbildungsbetrieb zu suchen“, rät Klaus Döring, Vorsitzender der IG BAU Wiesbaden-Limburg. Immerhin haben nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in Hessen rund 215.000 junge Erwachsene im Alter von 20 bis 34 Jahren keine abgeschlossene Berufsausbildung und keinen Ausbildungsplatz. Im Main-Taunus-Kreis haben 80 Prozent der Arbeitslosen unter 25 Jahren nach Angaben der Arbeitsagentur keinen Berufsabschluss.

Gerade ihnen rät die IG BAU Wiesbaden-Limburg, sich noch einmal auf dem Ausbildungsmarkt umzusehen. „Im August und September starten die Ausbildungen. Aber selbst im Oktober stellen Ausbildungsbetriebe noch ein“, so Klaus Döring.

Er rät Interessierten, eine Berufsberatung zu nutzen, zum Beispiel die Jugendberufsagentur (JBA): www.servicestelle-jba.de oder sich an die Arbeitsagentur zu wenden: www.arbeitsagentur.de/bildung. „Außerdem gilt: Mutig auf die Betriebe zugehen. Wer direkt nachfragt, holt oft auch etwas für sich heraus – ein Praktikum, vielleicht aber auch einen Ausbildungsplatz“, rät Döring.

Neue Gesichter in der Gastro-Szene

– Fortsetzung von Seite 1 –

Hessen Mobil weist darauf hin, dass die Wartezeiten vor den Signalanlagen deshalb sehr lange dauern werden.

Einen kleinen Hoffnungsschimmer gab es am Freitagnachmittag: Die Eppsteinerin Jasmin Mackovic hat einen Mietvertrag für das Burg-Café unterzeichnet und will so bald wie möglich zumindest das Obergeschoss wieder öffnen. Das Motto ihres neuen Lokals: Café, Eis und Kleinigkeiten im „Wohnzimmer für Eppstein“. Im Erdgeschoss müsse erst noch renoviert werden, sagte sie auf dem Wochenmarkt, wo sie in den vergangenen Wochen einen Aperol-Ausschank betrieb, um für sich zu werben. Neu in Eppstein ist Muhitin Dünder, der das bisherige „Castello“ in der Burgstraße 71 übernimmt und am Freitag als Güney Kebab-Haus neu eröffnet.

Veränderungen könnte es in absehbarer Zeit auch im Burg-Lädchen geben. Das historische Fachwerk-Gebäude steht seit einigen Monaten zum Verkauf. Die Ladeninhaber, Sabine und Roland Knab, bewohnen auch die Wohnung im rückwärtigen Teil des Hauses und wären doppelt von einem Verkauf betroffen. Ihr Geschäft habe schwer unter der Sperrung gelitten. Aufhören wollen sie dennoch nicht und vorerst weitermachen, „solange die Gesundheit es zulässt“, sagen die beiden 67-Jährigen.

Ansonsten kocht die Gerüchte-Küche in der Altstadt über und schädigt so manchen Geschäftsmann. Vorige Woche sah sich, wie berichtet, Apotheker Timo Reichard zu einer Richtigstellung gezwungen, weil ihn viele Kunden verunsichert darauf ansprachen: Die Goldbach-Apotheke in Vockenhausen stehe nicht vor der Schließung, betonte der Inhaber.

Diese Woche wehrt sich Wirt Le vom Gasthaus zum Taunus gegen ähnliche Gerüchte, dass er nach seinem ersten Jahr in Eppstein aufgeben wolle. Er fühle sich hier sehr wohl und habe viele Stammkunden auch von außerhalb. Deshalb sehne er wie alle anderen Altstadtbewohner die Aufhebung der Sperrung herbei. Noch schlimmer seien Verleumdungen seiner Arbeit: Zum Beweis, dass



Tarsem „Toni“ Singh mit Ehefrau Simarjit Kaur und Tochter Harjab (6) im Eingang des „Pflasterschissers“.

Foto: Julia Palmert

sein Sushi täglich frisch und von ihm selbst angefertigt werde, zeigte er der Eppsteiner Zeitung wie er in seiner Küche ganze Lachse in Windeseile zerlegt und sämtliche Fleischfasern verwertet: für Sushi, Tartar, Suppen und Soßen. Die gebratenen Köpfe seien in seiner Heimat Vietnam Delikatessen: Darüber, so Le, freuen sich dann seine Mitarbeiter.

Im Pflasterschisser gibt es einen neuen Wirt, den bisherigen Koch Tarsem „Toni“ Singh. Der 43-jährige Inder lebte gut 20 Jahre in Eppstein, stand bereits in etlichen Eppsteiner Gastronomie-Küchen, zuletzt bei Faruk Khan im Pflasterschisser. Jetzt wagte er zusammen mit Ehefrau Simarjit den Sprung in die Selbstständigkeit und übernahm zum 15. August den Pflasterschisser als Pächter. Er suche für sich und seine Familie einen festen Standort. An Speisekarte und Öffnungszeiten ändert er vorerst nichts, will aber zusätzlich einige indische Spezialitäten aufnehmen.



Aktive der Gruppe „Wir sind Eppstein“ überreichen ihre Spende an den Kids-Verein und Vertreter der Ehlhaltener Feuerwehr.

Foto: Jochen Haupt

Spenden für „Kids“ und Jugendfeuerwehr

Am vergangenen Montagabend traf sich vor der Wunderbar Weite Welt Friseurmeister Markus Meiners mit einigen der Gewerbetreibenden, die teilweise auch bei seinem Sommerfestival im Juli Stände bestückt hatten. Hinzu kamen Christian Schmitt und Johannes Racky von der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten als Vertretung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Ehlhalten. Der Verein Eppsteiner Kids & Freunde rund um Andrea Kopecky-Mauer, Helmut Kopecky und Heiko Krakow tauchte gleich mit einer ganzen Reihe von Mitgliedern auf: Gülnaz Can mit Asilcan (11 Jahre), Valerie Wolbert mit Cataleya (10), dazu noch Theodor (11), Leo (4) und Paul (6), um nur einige zu nennen.

Meiners, der bei seinem Event mit einer Tombola und den Eintrittsgeldern Spenden gesammelt hatte, freute sich nun, die zwei Vereine unterstützen zu können: 1000 Euro gingen an die Kinder- und Jugendfeuerwehr Ehlhalten, jeweils 795 Euro an die Feuerwehr Ehlhalten und an die Eppsteiner Kids. Die Freude war auf allen Seiten groß und Meiners kündigte noch weitere Spenden in der nächs-

ten Zeit an, beispielsweise von den Künstlern, die an diesem Tag aufgetreten waren.

Die Freiwillige Feuerwehr hatte beim Sommerfestival ihren alten Borgward dabei und war begeistert über den Zuschuss, da das Verdeck dringend eine Sanierung benötige. Für die Kinder- und Jugendfeuerwehr sei die Spende eine große Unterstützung für bevorstehende Veranstaltungen. Kopecky-Mauer überlegt, das Geld in einen gemeinsamen Ausflug zu investieren, damit alle etwas davon hätten.

Asilcan betonte ausdrücklich, wie glücklich die Kinder an dem Tag auch über das Kinderprogramm gewesen wären und dankte Meiners als Veranstalter. Sascha Lemberg von der Werkzeugkiste hatte beim Sommerfest zwei Hüpfburgen zur Verfügung gestellt, die Feuerwehr Ehlhalten eine weitere. Das Kinderschminken und die Eppsteiner Quatschtante Nicole Decher wurde von Meiners Salon gesponsert. Einige Mitglieder der „Kids“ hatten die Betreuung übernommen, dazu zählte auch Regina Martin, die nicht nur Kassiererin des Vereins ist, sondern auch für den IHH mit ihrem Thema „Heimatshoppen“ überall im Ort präsent ist.

Musikschule: Musiktheater – Teenager aufgepasst!

Die Musikschule Eppstein-Rossert bietet am Montag, 7. September, von 17 bis 18.30 Uhr eine Probestunde für ein Musiktheater an. Eingeladen sind Musik- und Theaterbegeisterte Jugendliche ab 13 Jahren. Informationen gibt es unter E-Mail info@musikschule-er.de. Eine Anmeldung bis 31. August ist erwünscht.

Förderverein Burg-Schule: Verstärkung gesucht

Nach jahrelangem, außerordentlichem Engagement steht beim Förderverein der Burg-Schule ein Generationenwechsel an: Der erste Vorsitzende Patrick Ullrich sowie die zweite Vorsitzende Anke Georg legen ihre Vorstandsämter vertrauensvoll in neue Hände.

Ein großer Dank gilt Patrick Ullrich für seine jahrelange, stets verlässliche Arbeit an der Spitze des Vereins. Ebenso gebührt Anke Georg für ihren unermüdlichen Einsatz Dank.

Damit die wertvolle Arbeit für die Kinder nahtlos weitergehen kann, werden ab sofort Nachfolgerinnen und Nachfolger für den ersten und zweiten Vorsitz gesucht. Wer sich im Vorstand einbringt, schafft wichtige Gemeinschaftserlebnisse für die Schülerinnen und Schüler, von Aktionen wie dem Halloweenfest im Herbst bis hin zum großen Zirkusprojekt „Zirkus Eppolino“, das alle vier Jahre an der Schule stattfindet.

Die „Neuen“ stehen dabei nicht alleine da. Der Förderverein arbeitet eng mit Schulleiterbeirat und Schulleitung zusammen, die die Vereinsarbeit tatkräftig unterstützen.

Die Übernahme des Vorsitzes bietet die Möglichkeit, das Schulleben aktiv mitzugestalten und ein Ehrenamt auszuüben, das direkt den Kindern zugutekommt. Interessierte können sich für Fragen oder ein unverbindliches Kennenlernen direkt beim Förderverein melden unter: foerderverein-burgschule@outlook.de oder direkt bei Pressewart Oliver Trenk, Mobil 0172 636 16 99.

Abendmusik in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 5. September, 18 Uhr, ist das Ensemble LaliCante zu Gast in der Talkirche. Unter dem Motto „Old songs, new colours – A cappella & strings“ erklingen englische Folksongs, nordische Balladen, mediterrane Melodien, zeitgemäß und lebendig arrangiert: mit mehrstimmigem Gesang Gitarre, Bass sowie ungewöhnlichen Instrumenten wie Nyckelharpa oder Diskantgambe.

AWO lädt zum Sommerfest

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kriftel, Hofheim, Eppstein und Kelkheim lädt am Samstag, 29. August, zu ihrem Sommerfest. Ab 16 Uhr wird im Rat- und Bürgerhaus Kriftel gefeiert. Das Motto heißt: „Die AWO Extrabratwurst“. Das bedeutet, auf Wunsch vieler Mitglieder wird gegrillt. Für Salate und Dessert sorgen die Mitglieder der AWO selbst. Viele werden ihre persönlichen besten Küchenkreationen mitbringen und damit wieder ein reichhaltiges Buffet gestalten. Ein Trio des Akkordeonorchesters „Incantare“ wird die für ein Sommerfest passende Musik spielen.

GASTHAUS ZUM TAUNUS

ASIATISCHE KÜCHE FÜR FEINSCHMECKER

1 Jahr „Le“ in Eppstein –

Wir feiern ein Wochenende mit **Live Sushi Buffet!**

Freitag, 4.9., bis Sonntag, 6.9., jeweils 19 – 21 Uhr

All you can eat für 24,90 €/P.

Wir bitten um Reservierung

Herzlichen Dank an Eppstein, dass Sie uns im ersten Jahr begleitet und unterstützt haben. Wir freuen uns darauf, Sie auch in den nächsten Jahren zu bewirten! Besuchen Sie uns **in Eppstein am Wernerplatz** – mit Außengastronomie – und lassen Sie sich von der Geschmackswelt Asiens begeistern! Wir bieten Ihnen die Vielfalt der asiatischen Küche – **von traditionellen Gerichten bis hin zu frischem Sushi.** Unsere Philosophie ist einfach: Frische, Geschmack und höchste Qualität.

Öffnungszeiten: Di – Fr 17 – 21.30 Uhr
Sa/So 12 – 15 + 17 – 21.30 Uhr | Mo Ruhetag
Lieferservice: Bestellung im Restaurant oder über Lieferando.de
Wir freuen uns, für Sie da zu sein. **Ihr Tuan Le Manh & Team**
Burgstr. 30 | 65817 Eppstein | E-Mail: le.eppstein@gmail.com
Tel. 061 98.588 44 18 (ab 16 Uhr)

walle

in wallau

66

AM ZIEL HEIZUNG

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik

Öl/Gas Brennwert-Anlagen

Pellet-Anlagen Solar-Anlagen

Heizkörper Fußbodenheizung

06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Tel. 0 6198 50 25 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Frank Sinatra – „Ol’ Blue Eyes“

Michael Ophelders und Pianist Will Slüters kommen am Samstag, 22. August, um 19.30 Uhr nach Eppstein in den Bürgersaal, Rosertstraße 21. Hinter dem Titel ihrer Show „Ol’ Blue Eyes“ verbirgt sich ein unterhalt-samer und musikalischer Theaterabend, der die wechselvolle Geschichte des Sängers, Schauspielers und Entertainers Frank Sinatra erzählt. Als Sohn italienischer Einwanderer sang Sinatra sich in seiner sechzig Jahre dau-ernden Karriere von ganz unten bis nach ganz oben und ist dabei mehr als einmal auf die Nase gefallen. Um dieses wechselvolle Leben zu erzählen, schlüpft Michael Ophelders in die Rolle des Sinatra-Doubles „Albert“.

Eintritt 15 Euro und ermäßigt 13 Euro. Die Karten gibt es über Eventim und an der Abendkasse.

„Literatur im Gespräch“

Der KKE-Lesekreis „Literatur im Gespräch“ trifft sich am Mittwoch, 14. Oktober, um 18 Uhr in den Räumen des DRK Eppstein, In der Müllerwies, Eppstein. Gemeinsam plaudert die Guppe über das Buch „Ein wenig Leben“ von Hanya Yanagihara.

Dies ist eines der bestverkauften und meistdiskutierten literarischen Werke der vergangenen Jahre. Der Literaturkritiker De-nis Scheck nennt es eines der aufwühlendsten Bücher, das er seit langem gelesen hat.

Die Gruppe nimmt gerne neue Leserinnen und Leser in ihrer Literatur-Runde auf.

SGB: Auswärtssieg beim FSC Eschborn

Nach den ersten beiden Saisonspielen stand die SG Bremthal noch ohne Punkte da. Entsprechend motiviert gingen die Jungs von Trainer Felix Hanke ins Auswärts-spiel beim FSC Eschborn.

Nach schönem Zusam-menspiel zwi-schen Alexan-der Benz und Marcel Wagner ging Wagner die Torauslinie entlang und passte scharf an den Fünfmeteraum. Felix Körner nahm das Zu-spiel direkt und traf zur frühen Führung für die SGB (4. Spielminute). Gegen die Hausherren, welche mit gepflegtem Passspiel zum Erfolg kommen wollten, stand die SGB-Defensive meist sicher. Wenn Eschborn doch mal zum Abschluss kam, war auf Schlussmann Patrick Morawietz Verlass. Mit Diagonalbällen in die Spitze und einigen gefälligen Angriffen über die Außenbahnen sorgte die Bremthaler Elf zudem immer mal wieder für Entlastung.

Nach der Halbzeitpause erhöhte die Heim-elf bei hochsommerlichen Temperaturen um die 30 Grad das Tempo. Eschborn erarbeitete sich eine Vielzahl von Standardsituationen, die Bremthal aber gekonnt verteidigte. Gegen den aufkommenden Druck des Gegners hielt die SGB mit läuferischem Einsatz und schnellem Umschaltspiel dagegen. Bei den



Beide Mannschaften vor dem Spiel mit den Einlaufkindern. Bremthal in Blau vom Schiedsrichter aus: Kapitän Roman Glimm, Torwart Patrick Morawietz, Alexander Benz, Finn Helbig, Marcel Wagner, Leon Erkrath, Lukas Kleber, Marvin Schmidt Hartlieb, Dennis Morawietz, Titzian Iglesias Weber und Felix Körner.

Chancen von Marvin Schmidt Hartlieb, Pa-trick Reischmann und Adam Becker lag zeit-weise ein weiterer Treffer für die SGB in der Luft. Da dieser nicht fiel, blieb es spannend bis zum Schluss.

Aber mit Einsatz und Wille sowie einem gut aufgelegten Patrick Morawietz brachte die Bremthaler Elf den knappen Vorsprung über die Zeit und fuhr so die ersten drei Punkte in der Saison ein.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawi-etz (TW), Roman Glimm, Finn Helbig, Leon Erkrath, Titzian Iglesias Weber (Patrick Reis-chmann 60.), Dennis Morawietz (Leies Tiago Bender 83.), Felix Körner (Adam Becker 70.), Alexander Benz (Marc Kaltenborn 83.), Mar-cel Wagner, Marvin Schmidt Hartlieb (Ben Lange 90.) und Lukas Kleber.

Weiter geht es für die SG Bremthal am Sonntag, 23. August, um 15.30 Uhr zu Hause gegen den FC Schwalbach.

– Anzeige –

Wein- STAND

DER
FEUERWEHR BREMTHAL

FR/SA
4.-5.
SEPTEMBER

17-22 Uhr
DORFPLATZ BREMTHAL

Mit Bratwurst vom Grill und Snacks.
Die Erlöse kommen der Einsatzabteilung
und der Jugendarbeit zu Gute.

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Bremthal e.V.
www.feuerwehr-bremthal.de



Kinder- und Jugendbücherei Niederjosbach: Neuigkeiten

Die Niederjosbacher Kinder- und Jugend-bücherei ist nach der Sommerferienpause wieder gestartet und freut sich dienstags von 16 bis 17 Uhr auf neue kleine Leser und Leserinnen. Dank der Unterstützung der Kir-chengemeinde St. Elisabeth konnten viele neue Kinder- und vor allem Bilderbücher an-geschafft werden, die nun darauf warten, entdeckt zu werden. Auch die Auswahl der beliebten Tonie-Hörspiele wurde um zahlrei-che neue Figuren erweitert.

Das motivierte Bücherei-Team aus Leser-Eltern sucht noch weitere Unterstützende, damit der Aufwand für alle weiter so über-schaubar bleibt. Derzeit liegt dieser bei we-niger als einem Einsatz pro Monat „und der macht wirklich Spaß“, wirbt Hilke Hochbaum-Kottig vom Bücherei-Team. Kinder können dabei gern mitgebracht werden und selber mithelfen. Unverbindliches Schnuppern ist jederzeit möglich

Interessenten schauen am Besten einfach mal dienstags vorbei oder schreiben eine E-Mail an buecherei-njb@web.de.

Mittelalter-Recken zu Besuch auf dem Schulhof

In den Sommerferien holte sich die Schulkindbetreuung der Co-menius Schule, bei bestem Som-merwetter, das Mittelalter in die Villa Kunterbunt. Drei Männer der Eppsteiner Rotte des Burgver-eins kamen mit ihrer umfangrei-chen Ausrüstung nach Bremthal, darunter Kettenhemd, Pfeil und Bogen. Die Kinder und auch ihre Betreuer hatten sich mittelalter-lich gekleidet. So wartete ein rund 70 Personen starkes Gefolge mit Spannung.

Die Eppsteiner Rotte nahmen die Kinder und Erwachsene förm-lich mit auf eine Zeitreise. Im Schulhof zeigten die Kämpfer den Kindern den Alltag im 13. Jahr-hundert, der nicht nur aus Kampf-training und Kämpfen bestand. Zwischendurch gab es Bewegungseinheiten wie Lanzen-Zielreiten, Schwertkampf, Bo-genschießen, Strohsack schlagen und vieles mehr.

Am Ende eines langen Vormittages be-



Aufmerksam lauschen die Kinder Franco Nungesser von der „Rotte“, der über das Leben der Ritter erzählt. Foto: privat

dankten sich die Kinder und Erwachsenen bei der Rotte, Alle hoffen, dass es nicht bei diesem Pilotprojekt bleibt. Ideen gibt es viele, zum Beispiel ein Ausflug zur Burg – am liebs-ten mit Kampf-Vorführungen der Rotte. EZ

Autoren informieren sich zu E-Book-Piraterie

Anfang August fand der Sommertreff der regionalen Autoren der Gruppe Taunus statt, die sich zusammen unter dem Dach des Bun-desverbandes der jungen Autorinnen und Autoren (BVJA) befinden. Dieses Mal fand der Treff erstmals in Niederjosbach bei „The Eppstein Project“ statt. Für den Eppsteiner Autor und Inhaber des Uniscripta Verlages, Wolfgang Ullrich, war es der erste Besuch im Biergarten des Campingplatzes. Ullrich fand großes Lob für diesen schönen Ort in der Natur, den er an diesem Abend neu für sich entdeckte.

Sabrina Reulecke (Autorin Brina Stein), die die BVJA-Autorengruppe inzwischen seit über zehn Jahren leitet, hatte Marco Naß von der Eppsteiner Firma wirfinden.es ein-geladen. Naß leitet gemeinsam mit seiner

Frau seit fünf Jahren das Unternehmen, was sich als Autorenunterstützung versteht und der E-Book-Piraterie den Kampf ansagt. Das Ehepaar hatte nach der Buchmesse in Epp-stein zu Reulecke Kontakt aufgenommen, um bei einer Wiederholung des Formates da-bei zu sein. Reulecke ließ eine Analyse ihrer Bücher durch wirfinden.es durchführen und war schockiert über mindestens 600 illegale Downloads ihrer Produkte.

Die Autoren waren sehr interessiert und Naß erklärte wiederholt geduldig, welche Analysen und Arbeiten durch sie möglich wären. Das Unternehmen verstehe sich so, dass es Autoren die Zeit geben möchte, sich auf das Schreiben zu konzentrieren. An die-sem Abend begeisterte ihn die Vielzahl der Autoren und ihrer Genre. Wirfinden.es be-treut inzwischen weltweit, mit Schwerpunkt auf dem deut-schen Markt, 500 Autoren und hat – neben dem Ehepaar Naß – ein Kernteam von drei Mitarbeitern. Es gibt unter-schiedlich teure Abo-Model-le. Zudem werden Impres-sum-Service, Korrektorat und Schreibretreats geboten.

Unabhängig davon ent-wickeln Naß und sein Team momentan eine kreative Mo-delinie, bei der die Designs selbst entwickelt werden. IT'ler Naß bedankte sich am Ende des Treffens bei Reule-cke. Er fand es überaus span-nend, mal vom Bildschirm los zu kommen und persönlich mit Autoren zu sprechen. sr



Marco Naß (hinten links im grünen T-Shirt) informierte die Au-toren. Foto: Sabrina Reulecke

– Anzeige –

Leseland Hessen in Eppstein





Deike Wichmann
02.10.26
Kath. Gemeindezentrum
Niederjosbach



Tim Frühling
16.10.26
Bürgersaal Eppstein



Julia Finkernagel
23.10.26
Bürgersaal Eppstein



Karin Seemayer
31.10.26
Blauer Saal Vockenhausen

Gefördert durch:



Eintritt: 8 € / 7 € KKE-Mitglieder
Beginn: jeweils 19.30 Uhr
www.kk-eppstein.de





Unter Freunden auf dem Berg (v.l.): Bernhard Steinberger (Vorsitzender Alpenverein Liezen), die Eppsteiner Wolfgang Büttner, Gudrun Klusmeyer, Conny Hoffmann, Ferdinand Huber (Obmann Bergsportfest SC Liezen), Dieter Hoffmann und Frank Klusmeyer halten das Banner.Foto: privat

Bergturnfest – eine Ära geht zu Ende

Nach 47 Jahren und der Teilnahme an etwa 40 Bergturnfesten an der Liezener Hütte verabschiedeten sich die Leichtathleten der TSG Eppstein von ihren Freunden in der Steiermark. Das 78. Bergturnfest am 26. Juli war wohl das letzte, das die Eppsteiner mitgemacht haben.

Gerade noch fünf, auch nicht mehr aktive Sportlerinnen und Sportler, traten den weiten Weg in die Steiermark an. Darunter waren Conny und Dieter Hoffmann, die zusammen mit Fred Reif 1979 das Sportfest in Liezen entdeckt hatten. Etwas Wehmut lag dabei schon in der Luft, denn wer kann schon auf eine so lange Freundschaft zurückblicken. „Es waren tolle 47 Jahre mit vielen Erlebnissen in Liezen und auch in Eppstein“, schwärmte Dieter Hoffmann, denn man besuchte sich zu den Vereinsjubiläen auch gegenseitig. Viele Erfolge erreichten die Eppsteiner bei den Bergturnfesten und konnten fast immer mit Siegen von der Liezener Hütte wieder ins Tal absteigen. Aber auch traurige Momente mussten die Leichtathleten miterleben, so den frühen Tod von Konrad Pretterebner, dem Organisator des Bergturnfestes, und auch den Tod von Erich Hafner, seinem Nachfolger. Dennoch überwiegen die positiven Erlebnisse mit den Freunden vom SC Liezen.

Im Laufe der Zeit haben viele Eppsteiner den Weg nach Liezen mitgemacht. Auch Sportler von der TUS Hornau, TV Niederselters, TSG Oberursel, TV Lorsbach und der TSG Neuenhain waren dabei. Höhepunkt war das 50. Bergturnfest im Jahre 1988, an dem über 40 Eppsteiner dabei waren. 1986 und 2011 reisten die Liezener zu den Feierlichkeiten zum 125. und 150. Jubiläum der TSGE an.

Und nicht nur das, auch privat gab es viele Treffen. Am letzten Juli-Wochenende reisten die Eppsteiner dann vermutlich zu ihrem letzten Besuch als Gruppe an.

Der Besuch begann mit einer kleinen Abschiedsfeier im Vereinsheim des SCL. Dort ehrte Dieter Hoffmann Christine Pretterebner und Ferdinand Huber stellvertretend für alle Freunde des SC Liezen mit der Goldenen Ehrennadel der TSG für die langjährige Freundschaft. Der Vorsitzende des SC Liezen, Michael Lammers, erhielt für den Gesamtverein den TSG-Award, eine Auszeichnung für besondere Verdienste, die bisher nur zweimal verliehen wurde. Zur Erinnerung an die lange Ära überreichten die Leichtathleten noch eine Urkunde.

Am Sonntag, 26. Juli, stand für die Eppsteiner das letzte Bergturnfest an. 125 Teilnehmer bei den Bergläufen und 50 Teilnehmer beim Bergturnfest traten an. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite, so dass die Wettkämpfe reibungslos und unfallfrei abliefen. Mit einem Sieg von Gudrun Klusmeyer, zwei zweiten Plätzen von Wolfgang Büttner und Frank Klusmeyer, sowie Platz 3 von Dieter Hoffmann verabschiedeten sich die Eppsteiner recht erfolgreich. Conny Hoffmann betreute die kleine Gruppe. Bei der Siegerehrung gab es viel Beifall, und als die TSGler noch ein Banner ausrollten auf dem mit großen Buchstaben „TSG Eppstein sagt DANKE“ stand, wurden doch einige Augen feucht.

So ging eine Ära zu Ende. Als die TSGler 1979 zum ersten Mal den Aufstieg zur Liezener Hütte gewagt hatten, dachte keiner daran, dass man 2026 immer noch dort oben in 1760 Meter Höhe um Siege kämpfen werde.

Badminton: Saisonauftakt beim Rosencup

Nach den erholsamen Sommerferien fanden sich bei fast tropischen Temperaturen insgesamt 21 Spielerinnen und Spieler der SG Bremthal/Fischbach zum 2. Rosencup im Rheingau ein, einem privaten Turnier der TB Eltville.

Unter den O19-Spielern traten Arne und sein Vater Jens Röwer im Herrendoppel an und schlugen sich wacker mit immerhin drei Siegen aus fünf Spielen. Maja Braun und Christian Doll gingen im Mixed Wettbewerb ins Rennen und sammelten eine Menge Erfahrung. Von den fünf Spielen konnten sie keines für sich entscheiden, hatten aber in einem starken Starterfeld den ein oder anderen Gegner am Rande eines Satzverlustes.

Im U13-Jungeneinzel gingen sogar insgesamt sechs junge Talente der SGB an den Start. Krishna Kamath und Adrian Ebert waren aus Sicht der Bremthaler am erfolgreichsten mit drei Siegen aus vier Spielen, was am Ende für die beiden einen hervorragenden zweiten und dritten Platz bedeutete. Dabei ging Krishna im vereinsinternen Duell gegen Adrian mit einem 2-Satzsieg als Sieger hervor. Levi Gossenauer und Samraat Singh folgten den beiden auf Platz 4 und 5 mit jeweils zwei gewonnenen bei vier Spielen. Wertvolle Turnier Erfahrung sammelten auch Kimiyan Bollin und Nathan Sharma, die mit jeweils einem Sieg Platz 8 und 9 belegten.

Bei den U13-Mädchen gelang der SG Bremthal/Fischbach das Kunststück, die ersten vier Plätze im Wettbewerb zu belegen. Siegerin wurde Anna Schulze, die ihrer Favoritenrolle gerecht wurde und alle vier Matches ohne Satzverlust souverän gewann.

Auf Anna folgte Sophie Tan mit drei gewonnenen von vier Spielen. Alessia Vaturro holte sich Platz 3 mit zwei Siegen vor Marie Finzen auf Platz 4.

TSV: Nachwuchs gesucht beim Basketball

Das Kinder-Basketball-Team des TSV Vockenhausen sucht wieder Mädchen und Jungs im Alter zwischen 8 und 10 Jahren, die in einem familiären Ambiente ihre Fähigkeiten am orangefarbenen Leder trainieren möchten. Interessierte Kinder sind zum Training eingeladen, das immer mittwochs von 16 Uhr bis 17.15 Uhr in der Burg-Schulhalle stattfindet. Trainer Dominik Stieler gibt gern weitere Infos: Dominikstieler.coach@gmail.com.

Offenes Basketballspielen am Mittwoch

Für 12- bis 14-Jährige gibt es ab sofort auch die Gelegenheit zum freien Spiel – und zwar mittwochs ab 17.15 Uhr in der Burg-Schulhalle. Interessierte können gerne zum Schnuppern vorbeischaauen.



Teilnehmer der SG Bremthal/Fischbach beim Rosencup in Eltville. Foto: privat

Bei den Jungen U15 trat als einziger der SGB Jonas Altenhof an, sammelte wertvolle Turnier Erfahrung und kam auf Platz 4. Der Mädchenwettbewerb wurde quasi vereinsintern ausgetragen. Dabei gelang Emma Höfer der Sprung auf den ersten Platz mit drei Siegen aus drei Spielen. Nicole Tan kam auf Platz 2 mit zwei Siegen vor Vicky von der Heiden und Valentina Thiele.

Den krönenden Abschluss eines tollen Turniertages lieferte Felix Stiegler im U17 Einzel. Ihm gelang ein glatter Durchmarsch ohne Satzverlust bis ins Finale, das er in drei kräftezehrenden Sätzen ebenfalls für sich entscheiden konnte und damit glücklich den Siegerpokal entgegennahm.

Die Auftritte beim Rosencup waren ein vielversprechender Vorgeschmack auf den Liga-Betrieb, aber insbesondere auch auf die in zwei Wochen stattfindenden Bezirksmeisterschaften in Friedrichsdorf, zu denen mittlerweile über 30 junge Talente der SG Bremthal/Fischbach angemeldet sind.

TCE: Damen erkämpfen Unentschieden

Die Damen des TC Eppstein haben am Sonntag gegen den Tabellenführer MSG Taunusstein ein Unentschieden erkämpft. Nach teilweise hart umkämpften Einzeln stand es nach Siegen von Monika Weiser-Vu und Anika Racky zunächst 2:2.

Auch in den anschließenden Doppeln wurden die Punkte geteilt. Während Taunusstein das spannende erste Doppel gegen Marina Osipova und Isabel Sager gewann, ging das zweite an den TC Eppstein. Dabei setzten sich die Eppsteinerinnen Weiser-Vu/Racky im entscheidenden Match-Tiebreak mit 10:5 durch.

Wegen der großen Hitze wurden die Spiele der Herren 50 auf einen späteren Spieltag verlegt.

Zweiter Anlauf für Burg-Lauf

Der 39. Eppsteiner Burg-Lauf wurde Ende Juni wegen der großen Hitze abgesagt. Nun nimmt die TSG einen zweiten Anlauf. Am Freitag, 4. September, soll der Startschuss am Sportplatz auf dem Bienroth fallen und zwar bereits um 18.30 Uhr. Die Streckenführung wird wegen der Arbeiten an der B455/Burkhardweg diesmal mit etwa 6,2 Kilometer kürzer und führt direkt über die Burg, nicht wie üblich zweimal durch die Altstadt.

VERSCHIEDENES

Erste-Hilfe-Kurs „Outdoor“ – Tipps für Notfallsituationen

Wer draußen unterwegs ist, weiß, wie schnell aus einer schönen Tour eine ernste Situation werden kann“, erklärt das Team der Breitenausbildung des DRK im Main-Taunus-Kreis. „In solchen Momenten zählt nicht Panik, sondern Wissen, Ruhe und Entschlossenheit. Wer weiß, was zu tun ist, kann Leben retten – vielleicht sogar das eigene. Wir wollen Sicherheit vermitteln, die auch dann bleibt, wenn das Handy keinen Empfang mehr hat.“

Mitten in der Natur lernen die Teilnehmenden, in Extremsituationen ruhig zu bleiben und entschlossen zu handeln. Auf dem Programm stehen Themen wie Selbstschutz und Absicherung der Unfallstelle, Notruf ohne Mobilnetz, psychische Erste Hilfe, Versorgung von Wunden, Brüchen und Vergiftungen, Kälte- und Hitzeschäden sowie die Zusammenarbeit mit der Bergrettung. Auch der Umgang mit improvisierten Hilfsmitteln und der Abtransport auf schwierigem Gelände werden praxisnah trainiert – echtes Survival-Wissen für den Ernstfall.

Der nächste Kurs findet am Samstag, 29. August, in der Natur-Kita Bergtrolle, Taunusstraße 15a, in Vockenhausen, statt – und zwar bei jedem Wetter, wie es sich für echte Outdoor-Fans gehört. Teilnehmende sollten wetterfeste Kleidung, einen stabilen Rucksack, Trinkflasche, ein großes Hemd oder T-Shirt sowie ggf. Walkingstöcke mitbringen. Der Lehrgang findet von 8.30 bis 17 Uhr statt und kostet 80 Euro pro Person. Der Kurs ersetzt keinen Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.drk-maintaunus.de/kurs-outdoor.html.

Hochkarätiges Boule-Turnier in Bremthal

38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgen für neuen Rekord – zwei Wanderpokale bleiben in Eppstein

Zum inzwischen 28. Mal luden die Eppsteiner Sozialdemokraten zum traditionellen Boule-Turnier auf den Festplatz in Bremthal ein. Die Resonanz war so groß wie nie zuvor: Mit insgesamt 38 Akteuren verzeichnete die Veranstaltung einen neuen Teilnehmerrekord.

Bereits zum sechsten Mal wurde in zwei Leistungsklassen gespielt. Am Vormittag gingen die „Ungeübten“ an den Start, während am Nachmittag die „Geübten“ um den begehrten Wanderpokal kämpften. Damit wurden auch in diesem Jahr wieder zwei Pokale ausgespielt – und beide fanden am Ende den Weg zu erfolgreichen Bouler aus der Region.

Bei den „Geübten“ setzte sich ein Team der Boulegruppe Bremthal durch. Udo Verzagt, Peter Löbig und Norbert Geister bewiesen im entscheidenden Spiel Nervenstärke und gewannen das Finale knapp. Gegen einen starken Gegner gelang ihnen mit einer guten



Die Turniersieger der „Geübten“ (v.l.): Norbert Geister, Udo Verzagt, Peter Löbig, Organisator Peter Lange und Vorjahressieger Jürgen Rampelt (Ehlhalten). Foto: privat

Tagesform eine echte Überraschung.

Besonders bemerkenswert: Der Wanderpokal bleibt damit in Eppsteiner Hand. Vorjahressieger Jürgen Rampelt aus Ehlhalten, der den Pokal im vergangenen Jahr gemeinsam mit Alois Benedikt aus Bremthal gewonnen hatte, überreichte die Trophäe persönlich an seine Nachfolger.

Auch im Turnier der „Ungeübten“ wurde sehenswertes Boule geboten. Der Eppsteiner Dieter Falk und der Wiesbadener Thomas Müller sicherten sich den Sieg. Ihre erfolgreiche Kombination aus einem starken „Werfer“

und einem präzisen „Leger“ erwies sich als entscheidender Vorteil und führte das Duo zum Turniersieg.

Die Veranstalter zeigten sich mit dem Verlauf der Veranstaltung erneut zufrieden. Auch das Wetter spielte weitgehend mit: Trotz sommerlicher Temperaturen blieben die Bedingungen für die Boulerinnen und Bouler erträglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedankten sich ausdrücklich bei den Organisatoren für die gelungene Durchführung.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail! Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

**Bewerbungs-
& Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- Wertermittlung und Gutachten
- Modernstes Marketing
- Persönliche Beratung, Mediation
in Eppstein und Königstein

in Eppstein und Königstein
0152 53 47 56 88

REMAX
Immobilien Zentrale Königstein

DEKRA

Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX

Traurig nehmen wir Abschied
von unserer langjährigen Freundin

Karin Redecker

Uns verband nicht nur die Freude am Tennis,
sondern eine herzliche Freundschaft.

Viele schöne Momente und Reisen bleiben
in Erinnerung.

Deine Cinque Marias
Heidi, Elga, Irmtraut, Moni, Brigitte
Eppstein, im August 2026

In unendlicher Liebe und Trauer
nehmen wir Abschied von

Domenico Scaglione
* 6. September 1959
† 15. August 2026

In stillem Gedenken
seine Ehefrau Suzanne
seine Töchter Laura und Marisa
seine Schwester Franca

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 26. August
2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein-
Vockenhausen statt.

**Norbert
Kollodzeiski**
† 29.06.2026

Danke für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben, für
den Händedruck, wenn Worte
fehlten, für ein stilles Gebet, für
alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft.
Die vielen Beweise der
Anteilnahme waren uns ein Trost
in den dunklen Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Käthe Kollodzeiski

Der Herr segne dich und behüte dich.
Er wende dir sein Angesicht zu und gebe dir den Frieden.

Elisabeth Wimmer
geb. Krauel
* 29.09.1931 † 13.08.2026

Miriam Roßbach geb. Wimmer und
Thomas Roßbach mit Lukas und Laura
Johannes Wimmer und Sophia Schiller
Christoph Wimmer-Pfeil mit Aaron
Michael und Diana Wimmer mit Alice, Lea und Daniel

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 28. August 2026, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

Christina Dambmann
† 1. Juli 2026

Herzlichen Dank allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Edwin Dambmann und Familie

Bremthal, im August 2026

BESTATTUNGEN ERNST
Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen

 **Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015**
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info


Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Sozialberatung
Das **DRK Eppstein** berät
im Auftrag der Stadt Epp-
stein Senioren, aber auch
junge Menschen, bei Fra-
gen zu sozialen Hilfen. In der
Geschäftsstelle des Deut-
schen Roten Kreuzes in Vo-
ckenhausen, Hauptstraße 72,
hat Juliane Rödl als aufsu-
chende Beraterin **montags
bis donnerstags von 9 bis
12 Uhr** Sprechstunde. Er-
reichbar ist sie telefonisch
unter der Nummer 06198
577 39 03 oder E-Mail [juliane.
roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de).

Elke Racky
† 22.07.2026

DANKE

Die große Anteilnahme am Tod von Elke hat uns
tief berührt.
Für die vielen tröstenden Worte und die Begleitung
auf ihrem letzten Weg danken wir von Herzen.
Es ist schön zu wissen, dass sie so viele Menschen
bewegt und bereichert hat.

Ein besonderer Dank geht an das Praxisteam Sha-
hin Schamlu, das Palliativteam MTK, das Team
des Trauercafés Ehlhalten, die Trauerrednerin
Frau Jeuschede sowie das Bestattungsinstitut Ralf
Scherer.

Im Namen der Angehörigen
Lothar Racky

Eppstein-Ehlhalten, im August 2026

**BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN**
Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietaet-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) **85 12**

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter
in schweren
Stunden.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de

*Du hast das Leben so sehr geliebt.
Glücklich sein, glücklich leben,
Freunde treffen, Freude geben.
So hast Du gelebt, so lieben wir Dich.*

Wilhelm Mauer
*12.12.1941 † 25.7.2026

Wir sind sehr traurig,
aber unendlich dankbar
für die gemeinsame Zeit mit Dir.

**Andrea Kopecky-Mauer
Helmut Kopecky
Hannelore Mauer
und Angehörige**

Kondolenzanschrift: A. Kopecky-Mauer,
Waldallee 73, 65817 Eppstein

Wir nehmen Abschied von meinem Vater,
Onkel, Schwiegervater, Schwager
und Freund.

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung ist am Dienstag,
dem 25. August 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof Eppstein.

KINO
Kelkheim



Rotlintalallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
www.kino-kelkheim.de

Programm: 20.08. - 26.08.26

STECKERLFISCH
FIASKO

THE PIANO TUNER

The Odyssee

Couscous und
Geheimnisse

Ladies Night- Gentlemen welcome:

Chéri, Ich komme! -

Die Erfindung der Lust

Vorstellungszeiten und Reservierung
bitte online oder telefonisch

Firma sucht
Reinigungskraft

für Objekt in Eppstein. Ca. 2 Std.
4 x in der Woche, nach 16:00 Uhr,
nicht Do. Kontakt: 0177 293 86 50

Frau Bach kauft an:

Pelze, Nerze aller Art, Leder- u.
Lammfelljacken, Kleidung,
Schuhe, Alt-/Bruchgold,
Gold- und Silberschmuck,
Zahngold, Silber aller Art,
Silberbesteck, Bernstein, Mo-
deschmuck, Schreib- u. Näh-
maschinen, Vorwerk-Staub-
sauger, Bilder, Porzellan, Blei-
kristall, Uhren, Krüge, Teppiche,
Brücken, Münzen, Leder- u.
Krokotaschen, Antiquitäten,
Messing, Gardinen, Möbel, Or-
den, Schallplatten, Ferngläser,
Puppen, Briefmarken, Golf- &
Tennisschläger. Kompl. Nach-
lässe aus Haushaltsauflösung.
Kostenlose Beratung & Wert-
schätzung. Zahle bar vor Ort.
Täglich 8 – 20 Uhr, auch am Wo-
chenende: Tel. 069 / 59 77 26 92

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann für

Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- &
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeis-
terarbeiten. T. (0 61 92) 200 43 62
oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de

SCHLÜSSEL
BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
(061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de

Frührentner erledigt
Ihre Gartenarbeiten.

Langjährige Erfahrung.
0178 469 17 65, Michael Schmidt

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

kauft an:

– Bestecke
– Zinn
– Münzen & DM
– Orden
– Ehrenabzeichen
– Silber
– Gold
– Zahngold

Wir sind für Sie da

– Uhrenreparatur
– Schmuckreparatur
– Batteriewechsel
ab 4,00 € (o. WD-Test)
– Perlenketten knoten
ab 14 €
– Bewertung: Uhren,
Schmuck, Münzen

Unsere
Öffnungszeiten:

Di-Fr 9:00 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Alt Wildsachsen 34
Tel. 0 61 98 / 3 37 33

65719 Hofheim-Wildsachsen
uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Ihre neue Plakette...

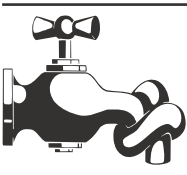
...gibt's bei
der GTÜ.

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
info@gtue-niedernhausen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
Do 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

ING.-BÜRO
Singer



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 33585 · Fax: 573500

Gerüstbau
Hänniger GbR

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 061 98 / 29 38

Für Ihre
Sicherheit
am Bau!

Fassaden-,
Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

Frau Lichtenstein kauft Pelze aller Art,

Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken,
Uhren, Perlen, Mode- u. Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen,
Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Porzellan, Kleidung,
Ferngläser, Bleikristall, Gobelins, Silberbesteck, Messing, Orden,
Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschi-
nen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung + + + Zahle
absolute Höchstpreise! 100% seriös & diskret! + + + Barabwicklung
vor Ort! + + + Mo – So, 8.00 – 20.00 Uhr: ☎ 0 61 73 / 977 27 39

www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

GARTENBAU
TAMGAC

Individuelle
Gartengestaltung
& fachgerechte Ausführung
Baumfällungen · Terrassenbau
Pflaster- & Gartenbauarbeiten
Mobil: 0171 548 37 91
www.galabau-tamgac.de

Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa



Lesen,
was
los ist

Haben Sie schon
daran gedacht,
den Jahresbeitrag
(30 Euro) für die
Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?
Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 8

Wunderbare Konzerte im September

Am Eppsteiner Stadtbahnhof rockt die Wunderbare Weite Welt den Spätsommer. Der September steht im Zeichen von amerikanischen und britischen Bands. Deshalb stellt sich die Frage, ob man im Vorgarten Unkraut zupft oder in der Wunderbar abtanzt, für Fans kraftvoller Beats nicht. „Gleichfalls gefeiert werden muss die beendete Vollsperrung zur Sanierung der B455“, so das Team der Wunderbar, und das kann man am besten mit Beinen, die im Rhythmus wippen. Die Konzerte finden um 20 Uhr statt. Der Eintritt kostet 25 Euro.

An einem Donnerstag Laub zu harken, macht keinen Spaß. Deshalb bietet der 3. September die beste Gelegenheit, **Leilani Kilgore aus Nashville** zu erleben. Die Ausnahmemusikerin liefert feurigen, bluesgetränkten Rock mit einer intensiven, kompromisslosen Note, dazu singende Gitarrenriffs, sinnlichen Gesang und eine Bühnenpräsenz, die alle Blicke auf sich zieht. „Umwerfende Ausstrahlung und Können“, quitierte ihr das renommierte Magazin „Guitar World“. In ihrer brillanten Live-Show verbindet die Gitarristin und Sängerin Kraft mit Eleganz.

Die Pflaumenernte auf einen Mittwoch, wie den 9. September zu legen, ist keine Option, wenn die **britische Blues-Rockerin Laura Evans** in die Burgstadt kommt. Sie stammt aus den South Wales Valleys und hat sich schnell zu einer der aufregendsten neuen Stimmen des modernen Blues- und Roots-Rock entwickelt. Mit ihrer Mischung aus rauchiger Rockenergie und gefühlvollen Geschichten begeistert Laura das Publikum in ganz Europa. Ihre Musik verbindet die Energie des Blues mit dem Storytelling des Country, alles verpackt in eine atemberaubende Rock-and-Roll-Show. Ihre Auftritte gelten als elektrisierend und inspirierend.

Ein abendlicher Spaziergang am Donnerstag wie

Leilani Kilgore ist am 3. September in der Wunderbar zu hören.

Foto: Veranstalter

dem 17. September sollte unbedingt zum Stadtbahnhof führen. Die **Scott Weis Band** gastiert in der Wunderbar. Was so harmlos klingt, wird sich als furioser Konzertabend entpuppen. Das Power-Trio besteht aus dem Gitarristen und Sänger Scott Weis, dem Bassisten Robert Kopec und dem Schlagzeuger Roger Voss. Ihre Musik trägt die brodelnde Seele des Südstaatenblues hin zum bodenständigen Arbeiterrock, vermischt diesen mit Elementen des Countryrock und Americana Folk. Die Scott Weis Band gilt unter Kennern als „Power of Stage“ und verzaubert auf vielen Bühnen weltweit.

Blumenzwiebeln sollten nicht an einem Donnerstag gesteckt werden. Der 24. September ist **Eddy Smith & 507** vorbehalten. Mit einzigartiger Stimme und stilvoller Klavierbegleitung bringt Eddy Smith sein Publikum in rauschhafte Zustände. Er prägt die wachsende Rock-Szene Großbritanniens maßgeblich. Sogar im Blauen Saal des Vockenhausener Rathauses trat er als Gast des Kulturkreises Eppstein auf, doch das reicht einer Musikgröße wie ihm und dem Publikum längst nicht. Eddy gilt mit seinen expressiven, eingängigen Melodien als einer der bedeutendsten Sänger in seinem Metier. Er bringt seine fabelhaft-furiosen vier Bandkollegen mit. Satte Gesangsharmonien und gospelartige Orgelklänge erinnern an einen Sound längst vergangener Zeit, unwiderstehlich und mit einem Hauch Whiskey.

Open Air Rockfestival mit regionalen Bands

Unter dem Motto „Der Taunus feiert seine Helden“ findet am Samstag, 22. August, in Taunusstein-Seitzenhahn das erste Taunus Rock Open-Air – Local Heroes Edition – statt. Von 12 bis 22 Uhr präsentieren acht Bands aus der Region ihr Können auf einer professionellen Bühne – bei freiem Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher auf dem Festivalgelände, dem Betriebsgelände der Stadtwerke in der Aarstraße 157a in Taunusstein.

Acht Acts aus Taunusstein und dem Rheingau-Taunus-Kreis treten ab 14 Uhr im 45-Minuten-Takt auf, bevor um 21 Uhr der Headliner des Abends, die Band „Dayout“, die Bühne betritt. Den Anfang macht als Special Guests um 14 Uhr die XXL Band der Musikschule Hünstetten-Taunusstein. Es folgen im Stundentakt die Coverband „Castle Well“, Punk Rock mit „Psycho Boy Jack“, Deutscher Punk mit „Stuhl“, Metal mit „From Dark To Light“, Classic Rock und Blues mit „The Highstones“ und Alternative Rock und Indie mit „Schallbrücke“. Für Familien mit Kindern ist das Gelände barrierefrei zugänglich. Das Festival setzt auf Nachhaltigkeit: mit Mehrwegbecher, Recyclingstation und einem Müllkonzept.

Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Raumausstattung & Polsterei

INSIDE

GmbH

Meisterbetrieb

• Polstern
• Insektenschutz
• Gardinen und Dekorationen
• Bodenbeläge
• Sonnenschutzanlagen
• Eigene Werkstätten

In der Heufahrt 3
65779 Kelkheim
Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Tel. (061 74) 2039292

Ein herzliches Dankeschön
meiner Familie, meinen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, der Stadt Eppstein, dem Burgverein, der TSG Eppstein und dem Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach, die meinen

80. Geburtstag
zu einem unvergesslichen Tag werden ließen.

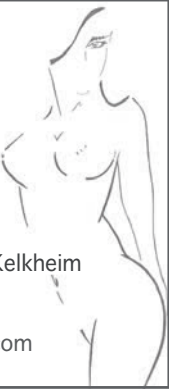
Niederjosbach, im August 2026

Peter Kuhn

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie
Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 0 61 95 - 67 64 34
www.taunus-aesthetics.com



elektro
wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Wo ist was los? ► www.eppsteiner-zeitung.de/termine

Wir kaufen Ihre Schätze - schnell, fair und zuverlässig!

Herr Maikel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.

Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!
100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.

Barzahlung sofort -
täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.
Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

24
Std
Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

 0163 871 70 57